

MSCONS Anwendungshandbuch 3.1e

Version: 3.1e

Stand MIG: MSCONS 2.4d

Publikationsdatum: 19.06.2024

Autor: BDEW



Disclaimer

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument. Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



Inhaltsverzeichnis

1	Anwe	ndungsbeschreibung	7
2	Auspr	ägungen von MSCONS-Nachrichten	7
3	Übers	icht der Pakete in der MSCONS	8
4	Zeitun	nschaltung bei Lastgangübertragung	8
	4.1	Sommer / Winter	8
	4.1.1	Sparte Strom	8
	4.1.2	Sparte Gas	8
	4.2	Winter / Sommer	9
	4.2.1	Sparte Strom	9
	4.2.2	Sparte Gas	9
	4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung	10
	4.3.1	Sparte Strom	10
	4.3.2	Sparte Gas	11
5	Versio	onierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS	14
	5.1	Versionierung von Zeitreihen	14
	5.2	Versionierung von Listen	15
6	Zähler	stände und Energiemengen	16
	6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen	16
	6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen	18
	6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom	20
	6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom	20
	6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom	21
	6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	22
	6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)	23
	6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung	24
	6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom	25
	6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom	33
	6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung	46
	6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas	50



	6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas	50
	6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas	50
	6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas	52
7	Lastg	inge	64
	7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen	64
	7.2	Lastgang Strom	64
	7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom	64
	7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom	68
	7.3	Lastgang Gas	76
	7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas	76
	7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas	77
8	Übert	ragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	86
	8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.1	Übertragung normiertes Profil	86
	8.1.2	Übertragung Profilschar	86
	8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	86
	8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.	88
	8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen	93
	8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen	95
	8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe	95
	8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen	96
	8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummer	n 97
	8.4	Überführungszeitreihen	. 102
	8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	. 102
	8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbei 102	t
	8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	. 102
	8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen	. 104
	8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	. 109
	8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0	. 114



	8.5.1	Ubermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	114
	8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0	115
	8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	120
	8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten	120
	8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0	121
9	Gasbe	eschaffenheit	125
	9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten	125
	9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten	126
10		tlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe tierte Menge Strom/Gas	133
	10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	133
	10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	133
	10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas	134
11	Werte	e nach Typ 2	139
	11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2	139
	11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2	140
12	Storn	ierung / Korrektur von Werten	145
	12.1	Stornierung von Werten	145
	12.2	Korrektur von Werten	145
	12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall	145
	12.4	Anwendungsübersicht Stornierung	148
13		sicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der ragung von Zählerständen	151
	13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung	151
	13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB	154
	13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration	155
	13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels	157
	13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme	159



14	Ände	rungshistorie1	64
	13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung1	62
			61
	13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation	1



1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = "VL" ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.



3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

4.1 Sommer / Winter

4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

•••	•••	•••	•••		
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Überti	ragungszeitraums des Lastgang Strom (l	nier: 1 Tag gesetzl. o	deutsche Zeit)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4hein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das



bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

SG6	Enthält	das Zeitintervall des Übert	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

4.2 Winter / Sommer

4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

•••	•••	•••	•••						
SG6	Enthält	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)							
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ				
	DTM	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ				

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

		•••			
SG6	Enthält	das Zeitintervall des Überti	ragungszeitraums des Lastgang Gas (hie	r: 1 Tag des Gastag	es)
	DTM	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ



DTM

Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM+164:202103280400?+00:303'

bis 28.03.2021 04:00 UTC entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungszeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC



Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungszeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC



Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC



5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungs- zeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat um- fasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-StdWerte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst:	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert



Anwendungsfall	Versions-Tunel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheits- werte TEP mit Refe- renzmessung (Prüfidentifikator 13012)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens e nen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messloka- tion, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
13020)	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wer inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tagder gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ein- zelzeitreihe Ausfall- arbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Aus- fallarbeits-sum- menzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörige Zeitangaben in SG10 anzugeben.

5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.



Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

6 Zählerstände und Energiemengen

6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- einem Gerätewechsel,
- einer Geräteparameteränderung,
- einem Geräteeinbau, oder
- einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- > Lieferbeginn,
- Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- Lieferende/Abmeldeanfrage
- > Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.



Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeit-punkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- > einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- > einer Änderung der Parametrierung oder
- eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs-/Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.



Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m³,
 Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF



Übertragung von Einzelwerten (Energiemenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- Das Erreichen des Zeitpunktes der "Geplante Turnusablesung", das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt "Ende zum" bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTLIMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation "keine Messung" (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben.
 - Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator



11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.

- > Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID¹ anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

¹ Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.



Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifi- kationsangabe in SG6 LOC, sondern die An- gabe der Konfigurati- ons-ID in SG7 RFF+AGK.	
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Messlokation	

6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der	ID der Marktlokation	



Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung Strom MSB an LF Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung Strom MSB an MSB Korrekturenergiemenge ID der Messlokation Korrekturenergiemengen im
zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Liefer- ende/Abmeldeanfrage, Zwi- schenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung
Strom MSB an MSB Karrokturanargiamanga ID dar Masslakatian Karrokturanargiamangan im
(bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Mes Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikation (z. B. bei Zählerdefek LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.
Strom MSB an NB Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Mes Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.
Strom MSB an LF Korrekturenergiemenge ID der Messlokation (bei kME, mME), bei intervall zwischen zwei Mes Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK. Korrekturenergiemengen im intervall zwischen zwei Mes ten für rechnerisch ermittelikationsangabe in SG6 kation (z. B. bei Zählerdefek
Strom NB an LF Lieferschein für Marktlokationen ID der Marktlokation Zur Übermittlung des Lieferschein mit Grundpreis/Arbeitspreis zur Netznutzungsabrechnun wenn nach Grundpreis/Arbeits/Arbe

6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- > Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- > Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.



Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern



es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Liefer- beginn sowie bis zu zwei Monats- maxima	ID der Marktlokation	

6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	



6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung		
		Prüfide	ntifikator	13017			
Nutzdaten-Ko	opfsegment						
UNB	00002			Muss			
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X			
UNB	0002	3	Version 3	X			
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ			
UNB	0007	14	GS1	X			
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X			
UNB	0010	MDIDI	Empfänger	X			
			GS1				
UNB	0007	14 500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X			
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X			
UNB	0019	÷	der Erstellung	X			
UNB	0020	·	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaber erlaubt sind.		
UNB		VL	Verrechnungsliste, Zählerstand	Х			
Nachrichtenk							
UNH	00003			Muss			
UNH			hten-Referenznummer	X			
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X			
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X			
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X			
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ			
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X			
Beginn der Na	achricht						
BGM	00004			Muss			
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X			
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ			
BGM	1225	9	Original	X			
Nachrichtend DTM	latum 00005			Muss			
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X			
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00		
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ			
Referenzanga SG1	aben			Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS		



EDIF/	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
					ntifikator	13017	
							angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X ([67] ∧ ([529] ∨ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifika	ator				Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	
SG1	RFF	1153	00008	Z13	Prüfidentifikator	X	
	RFF				Messw. Zählerstand		
SG1	KFF	1154		13017	(Strom)	X	
MP-II	O Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00010			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr SG4	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	СОМ		00011			Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und .



					_		
EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
							enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	
	- 6			1.7	Telefux	X [11 01]	
) Empfä	inger				Maria	
SG2 SG2	NAD		00012			Muss Muss	
SG2	NAD	3035	00012	MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	Nacimentenempranger	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ (117)	[117] Null Will ID du3 Sparte Strom
302	IVAD	3033		293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch	nitts-K UNS	ontrolls	segment 00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	M [131] ∧ ([951] ∧ [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	enumn	ner					[404]
SG7						Muss [131]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden
SG7	RFF		00022			Muss	
SG7	RFF	1153		MG	Gerätenummer	X	
SG7	RFF	1154		Geräte	nummer	Χ	
Konfi	guratio	ns-ID					
SG7	-					Muss [35] Λ [132]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
SG7	RFF		00023			Muss	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschr Prüfide	eibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG7	RFF	1153		AGK	Anwendungsreferenznum mer	Х	
SG7	RFF	1154		Konfigi	urations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
SG9	osition					Muss	
SG9 SG9	LIN	1082	00025	Positio	nsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	uktident	tifikatio	n	:			
SG9	PIA	errika ero	00026			Muss	
SG9	PIA	4347	00020	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
SG10	genanga QTY	ben	00027			Muss Muss	
	QTY	6063	00027	220 67 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] ^ [77]) X [35] ^ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	(Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ables	edatum	1		:			
SG10			00000			C II [00] + [400] + [401]	Toolus cose on the cose of
SG10	DTM		00030			Soll [93] ∧ [128] ∧ [131] ∧ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung		
			[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	Χ			
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ⊻ ([134] ∧ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss ≤ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00		
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X			
Nutzungszeitpunkt SG10 SG10 DTM 00031		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X	das 305 Liiv darciizardiii Cii.		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] Λ [495] Λ ([130] V [133])	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379		



EDIFA	CT Stru	ktur			reibung entifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
							vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ausfüh Änderi SG10		- / itpunkt					
SG10	DTM		00032			Soll [129] ∧ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10	DTM	2005		60	Konstruktionsänderungsdat um	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	χ	
Plausik	oilisier	ungshin	weis				
SG10 SG10	STS		00034			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015		Z33	Plausibilisierungshinweis	Χ	
SG10	STS	9013		Z83 Z84 Z85 Z86	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf geprüft Plausibel wg.	X [5P01] $X [4P01] gmus [5P01]$ $X [4P01] gmus [5P01]$ $X [4P01] gmus [5P01]$	
				Z87	Kontrollablesung Plausibel wg.	X [4P01] \(\frac{1}{2}\) [5P01]	
				ZC3 ZS2	Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01]	
	wertbil	dungsv	erfahre				
n							



EDIFACT Stru	ıktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
G10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	Х	
G10 STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	
		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	
		Z92	Interpolation	X [4P01]	
		ZJ2	Statistische Methode	X [4P01]	
(orrekturgru 6 G10	nd				
SG10 STS	00036			Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrun ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
G10 STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	wert ersetzt wird.
G10 STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	
		Z76	Netzausfall	X [4P01]	
		Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	
		Z79	Kalibrierung	X [4P01]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01]	
		Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	
			Impulswertigkeit nicht	X [4P01]	
		ZC4			



EDIFACT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
LDII ACI SII C	aktui					beamgang
			Pruna	entifikator	13017	
SG10						
SG10 STS	00	0037			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015		Z40	Grund der	X	
				Ersatzwertbildung		
SG10 STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	
			Z76	Netzausfall	X [4P01]	
			Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	
			Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	
			Z79	Kalibrierung	X [4P01]	
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	
				der Betriebsbedingungen		
			Z81	Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P01]	
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	
			ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	
				Synchronisation		
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	
			ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	
				Messeinrichtung		
			ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P01]	
			ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P01]	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
			ZT8		V [4DO 1]	
			210	Anforderung in die	X [4P01]	
				Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt		
				liegt kein Wert vor.		
				negt ken wert vor.		
Nachrichten-	-Endesegme	ent				
UNT	00	040			Muss	
UNT	0074		Anzah Nachri	l der Segmente in einer icht	Х	
UNT	0062		Nachri	ichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	ndesegmen	nt				
UNZ	_	0041			Muss	
UNZ	0036		Daten	austauschzähler	X	



6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Stru	EDIFACT Struktur		ibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
		Prüfider	ntifikator	13019	13016	13015	
Nutzdaten-K	opfsegment						
UNB	00002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ			•
***************************************					X	X	
UNB	0004		Absender	Χ	X	X	•
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
LIND	0010	MDIDE		X	v	Χ	
UNB	0010 0007	14	mpfänger GS1	X	X		
UNB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	Χ	Χ	X	
UNB	0019	ф :	der Erstellung	X	Χ	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	Х	X	X	
Nachrichtenk	copfsegment						
UNH	00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	X	
UNH	0065	MSCON	Bericht über den	Х	Χ	Х	
		S	Verbrauch messbarer Dienstleistungen				
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Х	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Х	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	Χ	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der N	achricht						
BGM	00004			Muss	Muss	Muss	
	1001	7 Z27 Z28	Prozessdatenbericht Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum	X	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte
		Z41 Z42	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis Lieferschein Arbeits- /	X [492] ∧ [32] ∧ [33]	X [492] ∧		Strom



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschi	reibung	Energie- menge	Energie- menge u.	Arbeit Leistungs-	Bedingung
						(Strom)	Leistungs- max. (Strom)	max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				Prüfid	entifikator	13019	13016	13015	
					Leistungspreis		[32] \wedge [33]		
	BGM	1004		Dokun	nentennummer	Χ	Χ	Χ	
•••••	BGM	1225		9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachr	ichtend	datum							
	DTM		00005			Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/	Χ	Χ	Χ	
	DTM	2200		Datum	Nachrichtendatum/-zeit	V [021]	V [021]	V [021]	[404] Das bior gangento
	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	Х	
Refere	enzanga	aben							
SG1		2001				Soll [1] ∧ [68] Muss [35] ∧ ([38] ⊻ [113])	Soll [1] A [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	Muss	
SG1 SG1	RFF	1153 1154		AGI Refere	Beantragungsnummer enznummer	X X ([529] V [553]) ⊻ ([531] ∧ [509])	X X [528] V [553]	X X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die ORDERS mit der die



EDIFA	CT Stru				eibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
									Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfid	dentifik	ator							
SG1						Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF		00008		- u.c. I	Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154		13015 13016 13019	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn Energiemenge und Leistungsmaximum Messwert Energiemenge (Strom)	х	X	X	
MP-IC) Abser	nder							
SG2	, , ,,,,,,,,,,	idei				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Anspr	echpar	tner							
SG4	r					Kann	Kann	Kann	
SG4	СТА		00010			Muss	Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	X	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Χ	Χ	
Komn	nunikat	ionsverl	oindung						
SG4									
SG4	СОМ		00011			Muss	Muss	Muss	



EDIFACT Struktur				Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
SG4	COM	3148		Kommu Identifil	nikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
MP-ID Empfänger									
SG2	·	Ü				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	Χ	Χ	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Absch	nitts-Ko	ontrolls	egment						
	UNS		00013			Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Χ	X	
Name und Adresse									
SG5						Muss [2001] Muss [2001] Muss [2001]			[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	Χ	Χ	
Identifikationsangabe									
SG6		3. 4				Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	Χ	Χ	Х	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
505 105 555		13019	13016	13015	[404]
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	M [131] ∧ (([951] ∧ [510] ∧ [522]) ⊻ ([950] ∧ [514] ∧ ([523] ∨ [525])))	X [950] [514]	X [950] [514]	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Konfigurations-ID					
SG7 RFF 00023		Muss [35] Λ [132] Λ [138]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturenergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt
SG7 RFF 1153	AGK Anwendungsreferenznu	X			
	mmer				
SG7 RFF 1154	Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung	
				Tranachamator		13013	13010	13013	Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Po	osition					Muss	Muss	Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9	LIN		00025			Muss	Muss	Muss	-
SG9	LIN	1082		Positionsnumme	ſ	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
	uktiden	tifikatior	า						
SG9	PIA		00026			Muss	Muss	Mucc	
SG9	PIA	4347	00026	5 Produkti	dentifikation	X	X	Muss	
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-k	(ennzahl	X ([68] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([90] ∧ [501])	X ([69] ∧ [501] ∧ [566]) ⊻ ([91] ∧ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143		SRW OBIS-Ke Z02 BDEW O Kennzah	BIS-ähnliche	X	X [79] X [78]		[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs-	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
		,	max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9. 0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben					
SG10		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 00027	•	Muss	Muss	Muss	[22]
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert67 Ersatzwert	X [68] X [68] ∧	X [69] X [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
		([35] V ([32]	[]		[35] wenn MP-ID in SG2
		∧ [77]))	v (25) · (60)		NAD+MS in der Rolle
	Z18 Vorläufiger WertZ31 Angabe für Lieferschein	X [90]	X [35] ∧ [69] X [91]		MSB [68] Wenn BGM+7
	7 Aliguse ful Elefersellem	V [20]	/ [J1]		vorhanden
					[69] Wenn BGM+Z28
					vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2
					NAD+MR der RB HKN-R
					[90] Wenn BGM+Z41
					vorhanden
					[91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [906] [46]) ∨	X [902] ∧ [906]	X [902] A [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
		([910] ∧			11 Stellen
		[906] [62]) V ([910] A			[62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau
		[906] [144])			33 Stellen
					[144] Wenn Wert in SG7
					RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID)
					vorhanden
					[902] Format: Möglicher
					Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3
					Nachkommastellen
					[910] Format: Möglicher
					Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode					
SG10 SG10 DTM 00028		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9
3010 DIW 00020		IVIU33	141033 [73]	141033 [27]	PIA+5+1-1?:1.9.0
					vorhanden
					[73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:
					3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?:
					13.9.0/1-66?:14.9.0
					(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-
					Kennzahlen und Medien,
					e=Tarif: Wert gemäß
					Codeliste der OBIS-
	1				Kennzahlen und Medien)



EDIFACT Strukt	ur	Beschreibung Prüfidentifikat	or	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	Bedingung
							vorhanden
SG10 DTM 2	2005		beitung, ndatum/-zeit	Χ	Χ	Χ	
SG10 DTM 2	2380	Datum oder Ul Zeitspanne, W		X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] A [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2	2379	303 CCYYN	MMDDHHMMZZZ	Χ	X	Χ	
Ende Messperio SG10 SG10 DTM	ode 00029	164 Verari	beitung,	Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DIM 2	2005		beitung, latum/-zeit	Х	Х	Х	
SG10 DTM 2	2380	Datum oder U Zeitspanne, W		X ((([UB1] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38]) ⊻ ([931] [144])) ∧ [495])	X [UB1] Λ [495]	X [UB1] Λ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Tranachimikator	13013	13010	13013	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	Х	[331]101111111.222 - 100
Leistungsperiode					
SG10 DTM 00033			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
					vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		Χ	Χ	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder		Χ	Χ	
SG10 DTM 2379	Zeitspanne, Wert 610 CCYYMM		Χ	X	
Plausibilisierungshinweis					
SG10					
SG10 STS 00034		Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[93]) ^ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis e vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis		X [FDO 1]		
SG10 STS 9013	 Z83 Kundenselbstablesung Z84 Leerstand Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis ZC3 Austausch des	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01]	[5P01] X [4P01] [5P01] X [4P01] [5P01] X [4P01] X [4P01] [5P01]		
Ersatzwertbildungsverfahre n					
SG10					
SG10 STS 00035		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfa hren	Х	Χ	Χ	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung	X [4P01]	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	(geeicht) Z89 Vergleichsmer (nicht geeicht) Z92 Interpolation ZJ2 Statistische M ZS0 Ersatzwertbild hren gemäß A Ebene der Me	X [4P01] Methode X [4P01] dungsverfa X [46] \(\Lambda\) Angaben auf [568]	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [46] \(\) [568]	X [4P01] X [4P01] X [4P01]	LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfa hren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund					
SG10 STS 00036		Soll [127] A [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrur	nd X	X		
SG10 STS 9013	 Z74 kein Zugang Z75 Kommunikation Z76 Netzausfall Z77 Spannungsaus Z78 Gerätewechse Z79 Kalibrierung Z80 Gerät arbeitet 	X [4P01] onsstörung X [4P01] X [4P01] sfall X [4P01] el X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [4P01]		



EDIFA	CT Str	uktur		Beschre	eibung	Energie-	Energie-		Bedingung
						menge	menge u.	Leistungs-	
						(Strom)	Leistungs-	max.	
							max.	Kalenderjahr	
							(Strom)	vor	
								Lieferbeginn	
				Prüfide	ntifikator	13019	13016	13015	
					Synchronisation				
				ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		
				ZA3	Falscher Wandlerfaktor		X [4P01] ⊻		
						[5P01]	[5P01]		
				ZA4	Fehlerhafte Ablesung		X [4P01] ⊻		
					r ciricinarce / toresaring	[5P01]	[5P01]		
				ZA5	Änderung der		X [4P01] ⊻		
				LAJ	Berechnung	[5P01]	[5P01]		
				ZA6	Umbau der Messlokation				
					ombad der Wessionation	[5P01]	[5P01]		
				ZA7	Datenbearbeitungsfehler				
				,	_ 3.0 041 0016411631011101	[5P01]	[5P01]		
				ZB0	Störung / Defekt		X [4P01] ⊻		
					Messeinrichtung	[5P01]	[5P01]		
				ZB9	Änderung	-	X [4P01] ⊻		
					Tarifschaltzeiten	[5P01] ±	[5P01] ±		
				ZC2	Tarifschaltgerät defekt		X [4P01] ⊻		
					. a. moonangerat acrest	[5P01]	[5P01]		
				ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01]	X [4P01]		
					ausreichend				
				ZJ8	Energiemenge in	X [4P01]			
					ungemessenem				
					Zeitintervall				
				ZJ9	Energiemenge aus dem	X [4P01] ⊻			
					ungepairten Zeitintervall	[5P01]			
				:					
Grund									
Ersatz	wertbi	ildung							
SG10									
SG10	STS		00037			Muss [92]	Muss [92]		[92] Wenn SG10 QTY
									DE6063 mit Wert 67
									vorhanden
SG10	STS	9015		Z40	Grund der	Х	Х		
					Ersatzwertbildung				
SG10	STS	9013		Z74	kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		[46] Wenn Wert in SG6
				Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	X [4P01]		LOC+172 DE3225 genau
				Z76	Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		11 Stellen
				Z77	Spannungsausfall	X [4P01]	X [4P01]		[570] Hinweis:
				Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		Verwendung ist nur
				Z79	Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		zulässig, wenn es sich um
				Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]		1:n Beziehung zwischen
					der Betriebsbedingungen				Markt- und Messlokation
				Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]		handelt und auf Ebene
					gestört/defekt				der Messlokation
				Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]		unterschiedliche Gründe
				ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01]	X [4P01]		für die Ersatzwertbildung
					Synchronisation				vorliegen und
				ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]		kommuniziert wurden.
				ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P01]	X [4P01]		
				ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]		
				ZA5	Änderung der	X [4P01]	X [4P01]		
					Berechnung				
				ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]		
				ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]		
				ZB0	Störung / Defekt	X [4P01]	X [4P01]		



EDIFACT Struktur	ır Beschreibung			Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor	
		Prüfide	ntifikator	13019	13016	Lieferbeginn 13015	
		ZB9 ZC2 ZC4 ZS9	Messeinrichtung Änderung Tarifschaltzeiten Tarifschaltgerät defekt Impulswertigkeit nicht ausreichend Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [46] \(\) [570]	X [4P01] X [4P01] X [4P01] X [46] \(570 \)		
Grundlage der Energiemenge SG10 SG10 STS	00039			Muss [68] ∧ [35] ∧ [46] ∧ [2003]			[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe
							ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS 9015		10	Messklassifizierung	Χ			
SG10 STS 4405		Z36 Z37	Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] V ([87] ^ [544]) X [84] V ([88] ^ [545])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe
		Z39	kommuniziert Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [85]			SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene



EDIFACT Stru	ıktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015	
						Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
	Endesegment					
UNT	00040	• •	Muss	Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	Х	Х	
Nutzdaten-Ei						
UNZ	00041	B	Muss	Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Х	Х	Х	



6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT	Stru	ktur	Beschre	eibung	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
				ntifikator	13028	
Nutzdate	en-K	opfsegment				
U	JNB	00002			Muss	
U	JNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
U	JNB	0002	3	Version 3	X	
U	JNB	0004	MP-ID A	Absender	X	
U	JNB	0007	14	GS1	X	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	
				Wasserwirtschaft e.V.)		
	JNB	0010	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Empfänger	Χ	
U	JNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
U	JNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
U	JNB	0019	÷	der Erstellung	X	
U	JNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
U	JNB	0026	EM	Energiemenge	Χ	
	ntenk I NH	opfsegment 00003			Muss	
U	NH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
U	NH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen		
U	NH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
U	NH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
U	NH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
U	NH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn d	ler N	achricht				
В	GM	00004			Muss	
В	GM	1001	Z85	Grundlage POG-Ermittlung	X	
В	GM	1004	Dokume	entennummer	X	
В	GM	1225	9	Original	X	
Nachrich	ntend	latum				
D	TM	00005			Muss	
D	TM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
D	TM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
D	TM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfiden	tifika	itor				
SG1					Muss	
SG1 R	FF	80000			Muss	



EDIF <i>A</i>	ACT Stru	ıktur		Beschre		Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13028	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13028	Grundlage POG-Ermittlung	X	
) Absen	ider					
SG2			00000			Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	00009	MS	Dokumenten-/	Muss X	
302	NAD	3033		IVIS	Nachrichtenaussteller bzw. -absender	^	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA	0400	00010			Muss	
SG4	CTA	3139		1C	Informationsstelle	X	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	X	
Komn SG4	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	сом		00011			Muss	
SG4		3148		Kommı	ınikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 in
							vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	segment				
	UNS		00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	Χ	



EDIFA	.CT Stru	uktur		Beschr		Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
				Prüfidentifikator		13028	
					Positionsteil		
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	animar je arm anii agaaan
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
	fikatior	nsangab	е				
SG6 SG6	LOC		00016			Muss Muss	
SG6	LOC	3227	00010	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeicl		X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
SG9	sition		00005			Muss	
SG9 SG9	LIN LIN	1082	00025	Poci+io	nsnummer	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
צטנ	LIIV	1002		rusili0	nanummer	[٥٥٤] ۸	bis n
Produ	ktiden	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00026			Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347		5	Produktidentifikation	χ (Ε01)	[FO1] Himmain Famind and dis
303	ΓIA	7140		Medidi	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
	enanga	aben					
SG10			00007			Muss	
SG10		6063	00027		Crundlaga DOC Frmittlung	Muss	
SG10 SG10		6063		Z47 Menge	Grundlage POG-Ermittlung	x [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begin	n Mess	periode	į				
SG10							
	DTM	2005	00028	460	Managha 24	Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB1] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	Messpe	eriode					
SG10	D-T		00000			B #	
	DTM	2005	00029	164	Verarheitung	Muss X	
2010	ואוט	2005		104	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	^	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder inne, Wert	X [UB1] Λ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung 13028	Bedingung	
				sein	
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Nachrichten-	Endesegment				
UNT	00040		Muss		
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Х		
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X		
Nutzdaten-Er	ndesegment				
UNZ	00041		Muss		
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	Χ		
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ		



6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	

6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.



Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energie- menge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechne- risch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrech- nungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Ge- schäftsdatenanfrage angeforder- ten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrektur- energiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).



6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Stri	EDIFACT Struktur		eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13002	13009	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	MP-ID /	Absender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Х	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	÷	der Erstellung	X	X	
UNB	0020	÷	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM VL	Energiemenge Verrechnungsliste, Zählerstand	Х	Х	
Nachrichtenl	kopfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der N	lachricht					
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	Χ	Х	
BGM	1004	Dokum	entennummer	Χ	X	
	1225	9	Original	Χ	Χ	
Nachrichten	datum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	



EDIF <i>A</i>	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13002	13009	
SG1	renzang	aben				Soli [1] ∧ [538]	Soll [1] Muss [32] ∧ [33] ∧ [38]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI Referer	Beantragungsnummer nznummer	X X [529]	X X [529] ⊻ ([531] ∧ [509])	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Prüfic SG1	dentifik	ator				Muss	Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13002 13009	Messw. Zählerstand (Gas) Messwert Energiemenge (Gas)	X	x	
MP-II	D Absen	nder						
SG2			00000			Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	00009	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Muss X	Muss X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Anspi SG4	rechpar	tner				Kann	Kann	
SG4	СТА		00010			Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	Χ	



EDIF	EDIFACT Struktur			Beschre	eibung	Zählerstand	Energiemenge	Bedingung
				Drüfida	ntifikator	(Gas) 13002	(Gas) 13009	
SG4	СТА	3412			ng oder Bearbeiter	13002 X	13009 X	
				ADICIIU	TIS OUCH DEATBEILEI		Α	
SG4	nunikat	ionsveri	bindung					
SG4	сом		00011			Muss	Muss	
SG4	СОМ	3148		Kommu	inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]		[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	<u></u>
SG2	D Empfä	inger				Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035	00012	MR	Nachrichtenempfänger	Muss	Muss	
SG2	NAD	3039		MP-ID	Nacimentenemplanger	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
Absc		ontrolls	egment			Muse	D.Aa	
	UNS UNS	0081	00013	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Muss X	Muss X	
SG5	e und Ad	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	2025	00014	DD.	Lieforoncebrift	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
Ident	ifikatior	ısangab	е			Muss	Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	inung	X [951] [510]	([522] V [524])) V ([950] [514] A	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die



	ACT Stru	ıktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfidentifikator	13002	13009	
							Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format:
							Zählpunktbezeichnung
	tenumn	ner			Muss		zanipunktoezeichnung
Gerä SG7 SG7		ner	00022		Muss Muss		zanipunktoezeichnung
SG7		ner 1153	00022	MG Gerätenummer			zanipunktoezeichnung
SG7 SG7	RFF		00022		Muss		zanipunktoezeichnung
SG7 SG7 SG7 SG7 Ifd. P	RFF RFF RFF	1153		MG Gerätenummer	Muss X X Muss	Muss	zanipunktoezeichnung
SG7 SG7 SG7 SG7	RFF RFF	1153	00022	MG Gerätenummer	Muss X X	Muss Muss X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
SG7 SG7 SG7 SG7 Ifd. P SG9 SG9	RFF RFF RFF cosition	1153 1154 1082	00025	MG Gerätenummer Gerätenummer	Muss X X Muss Muss	Muss	[908] Format: Mögliche
\$G7 \$G7 \$G7 \$G7 Ifd. P \$G9 \$G9 \$G9	RFF RFF Position LIN LIN	1153 1154 1082	00025 n	MG Gerätenummer Gerätenummer	Muss X X Muss Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche
\$G7 \$G7 \$G7 \$G7 \$G9 \$G9 \$G9 \$G9	RFF RFF RFF osition LIN LIN uktident	1153 1154 1082	00025	MG Gerätenummer Gerätenummer Positionsnummer	Muss X X Muss Muss X [908]	Muss X [908] Muss	[908] Format: Mögliche
\$G7 \$G7 \$G7 \$G7 Ifd. P \$G9 \$G9 \$G9	RFF RFF Position LIN LIN	1153 1154 1082	00025 n	MG Gerätenummer Gerätenummer	Muss X X Muss Muss X [908]	Muss X [908]	[908] Format: Mögliche



	T Stru	ıktur		Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13002	13009	
							10000	Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 F	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	Χ	
Menger	nanga	ben						
SG10			00007			Muss	Muss	
SG10 Q			00027			Muss	Muss	[44] W
SG10 (QIY	6063		220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X [32]	X ([32] V ([33] V	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:
					2.0042.110.1	[02]	[36] V [42]))	54.0.20/7-0?:54.0.22
				201	Vorschlagswert	X [35] Λ [36] Λ		[12] Wenn nicht SG9
				20	Nicht verwendbarer	[12]	[36]) \(\) [12])	PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.
				20	Wert	X [35] ∧ [36] ∧ [12]	[36]))	0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22
				187	Prognosewert		X [32] ∧ [33] ∧	[32] wenn MP-ID in SG2
				-40		V [22] + [42]	[11]	NAD+MS in der Rolle NB
				Z18	Vorläufiger Wert	X [32] ∧ [12]		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
								[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
								[36] wenn MP-ID in SG2
								NAD+MR in der Rolle NB
								[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10 (OTY	6060		Menge		X ([902] \ [906])	X ([902] Λ [937]	[46] Wenn Wert in SG6
	Δ					V ([902] ∧ [907]	[46] \wedge [573]) \vee	LOC+172 DE3225 genau 11
						[48])	([902] ∧ [907]	Stellen
							[48] \wedge [62]) \vee ([910] \wedge [906]	[48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22
							([910] // [900] [62])	[62] Wenn Wert in SG6
							,	LOC+172 DE3225 genau 33
								Stellen
								[573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte
								Gas ist gemäß DVGW G685
								Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf
								ganze Kilowattstunden zu
								runden. [902] Format: Möglicher Wer
								≥ 0
								[906] Format: max. 3
								Nachkommastellen [907] Format: max. 4
								Nachkommastellen
								[910] Format: Möglicher Wer
								< 0 oder ≥ 0
								[937] Format: keine Nachkommastelle
Reginn	Macc	neriodo						
Beginn	Mess	periode						
		periode	00028			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
SG10		periode				Muss [11]	Muss	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:
SG10	MTC			163	Verarbeitung,	Muss [11]	Muss	
SG10 SG10 D	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit oder Uhrzeit oder			52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:



EDIE : OF S					3		B. II
EDIFACT Stru	ıktur		Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfide	entifikator	13002	13009	
						[38])) ^ [495])	Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende Messpe	riode						
SG10 DTM		00029			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	Х	
SG10 DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ⊻ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	[50-]
Ablesedatum							
SG10 DTM		00030			Soll [12] ∧ [93] ∧ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
		00030	9	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit			PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0. 22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist



EDIEACT C: L:	Decelor: the co	7061		D. dia
EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand E (Gas) 13002	Energiemenge (Gas) 13009	Bedingung
	Fruitentinatoi	13002	13009	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt				
SG10 DTM 00031		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	Χ		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] Λ [495] Λ ([130] V [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs- / Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer- Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein



EDIFAC	CT Stru	ıktur			eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13002	13009	
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausfüh	nrungs.	- /						
	ungsze	itpunkt						
SG10	DTM		00022			Call [12] A [120]		[12] Wenn nicht SG9
SG10 I	UTIVI		00032			Soll [12] ∧ [129]		PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54. 0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.
								22
								[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechni oder deren Konfiguration
								handelt (z.B. Gerätewechsel)
SG10	DTM	2005		60	Konstruktionsänderungs datum	Х		
SG10	DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤
				Zeitspa	nne, Wert			dem Wert im DE2380 des
								DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		[331]101111111. 222 = 100
Plausik	oilisier	ungshin	weis					
SG10								
SG10 \$	STS		00034			Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10	STS	9015		Z33	Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10	STS	9013		Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01]	X [5P01]	
				Z84	Leerstand	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
						[6P01] <u>•</u>	[5P01] <u>▼</u> [6P01]	
				Z85	Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
					geprüft	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
						[6P01]	[6P01]	
				Z86	Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
					Konti oliablesung	[5P01] ⊻ [6P01]	[5P01] ⊻ [6P01]	
				Z87	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
					Kundenhinweis	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
						[6P01]	[6P01]	
				ZC3	Austausch des Ersatzwertes	X [5P01]	X [5P01]	
				ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
						[5P01] ⊻ [6P01]	[5P01] ⊻ [6P01]	
Ersatzv	wertbil	dungsve	erfahre			[2: 2::-1	[2. 2]	
n		- 6						
SG10	c T C		00035			N4000 [02] V [04]	Muss [02] V [04]	[[02] Wong CC40 CTV DECCS
SG10 S	515		00035			ıvıuss [92] ⊻ [94]	ıvıuss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13002	13009	
						mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	5	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	X	
SG10 STS 9013	3	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
		Z90	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Stellen
			aus geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	[568] Hinweis: Verwendung ist
		Z91	Messwertnachbildung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	nur zulässig, wenn es sich um
			aus nicht geeichten Werten	[6P01]	[6P01]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation
		Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	handelt und auf Ebene der
				[6P01]	[6P01]	Messlokation unterschiedliche
		Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	Ersatzwertbildungsverfahren
		704	Dila and a mana	[6P01]	[6P01]	verwendet und kommuniziert
		Z94	Bilanzierung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	wurden.
		Z95	Netzabschnitt Historische Messwerte	[6P01] X [4P01] ⊻	[6P01] X [4P01] ⊻	
		233	וווסנטווסנוופ ועופסטשפו נפ	X [4P01] <u>↓</u> [6P01]	X [4PU1] <u>▼</u> [6P01]	
		ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			0	[6P01]	[6P01]	
		ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			des	[6P01]	[6P01]	
			Störmengenzählwerks			
		ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Korrekturmengen	[6P01]	[6P01]	
		ZS0	Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund						
SG10						
SG10 STS	00036			Soll [127] Λ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:
						1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 901 5	5	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	3	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	



EDIEACT Struktur	Dosah.	oihung	7ähloretand	Enorgiomongo	Podingung
EDIFACT Struktur	Beschr	eibuilg	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Dealinguing
	Prüfide	entifikator	13002	13009	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	Z78	Gerätewechsel	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
		Gerateweenser	[6P01] ⊻	(6P01) ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		der Betriebsbedingungen	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		gestört/defekt	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻ [8P01]	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	[8P01] X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	202	Offsterret recessing	[6P01] ⊻	(6P01) ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Störmengenzählwerk	[6P01]	[6P01]	
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻	X [6P01] ⊻	
		unvollständig	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	740	1.11	[8P01]	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronisation	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01] ±	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻	X [6P01] ⊻	
		•	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	ZA5	Änderung der	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	2.7.3	Berechnung	[5P01] ⊻	7 [47 01] ± [5P01] ⊻	
		20.00	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	[8P01] X [4P01] ⊻	[8P01] X [4P01] ⊻	
	£A/	Parenneal netrangsterilet	X [4PU1] ⊻ [5P01] ⊻	7 [4P01] <u>¥</u> [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	D				
		entifikator	13002	13009	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[7PU1] <u>*</u> [8PU1]	[8P01] <u>*</u>	
	ZB0	Störung / Defekt	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
	200	Messeinrichtung	[5P01] ⊻	[5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		ausreichend	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem		X [4P01] ⊻	
		ungepairten Zeitintervall		[5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		geeichtem Messgerät	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	_		[8P01]	[8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
			[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
	702	Mantun manula sitana an	[8P01]	[8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		eichrechtskonformen Messgeräten	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		Wiessgeraten	[8P01]	[8P01] ±	
	ZR4	Konsistenz- und	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
		Synchronprüfung	[6P01] ⊻	[6P01] ⊻	
		-,	[7P01] ⊻	[7P01] ⊻	
			[8P01]	[8P01]	
Grund der					
Ersatzwertbildung					
SG10					
SG10 STS 00037			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063
	_				mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	Х	X	
CC10 CTC 0013	774	Ersatzwertbildung	V [4DO 4]	V [4DO 4]	[4C] Warn Wart in SCC
SG10 STS 9013	Z74 Z75	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
	Z76	Netzausfall	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	Stellen
	Z78	Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		der Betriebsbedingungen	··-j	,	1:n Beziehung zwischen
	Z81	Messeinrichtung	X [4P01]	X [4P01]	Markt- und Messlokation
		gestört/defekt	-	-	handelt und auf Ebene der
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	X [4P01]	Messlokation unterschiedliche
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	X [4P01]	Gründe für die
		Störmengenzählwerk	_	_	Ersatzwertbildung vorliegen
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	X [4P01]	und kommuniziert wurden.
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
	ZA5	Änderung der	X [4P01]	X [4P01]	
		Berechnung	_	_	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
			Prüfid	entifikator	13002	13009	
			ZA7 ZB0	Datenbearbeitungsfehler Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01] X [4P01]	X [4P01] X [4P01]	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	X [4P01]	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	X [4P01]	
			ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	X [4P01]	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P01]	X [4P01]	
			ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	X [4P01]	
			ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [570]	
			ZT8	Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P01]		
Gasqualität							
SG10 SG10 STS		00038			Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS	9015		Z31	Gasqualität	X	Х	
SG10 STS	9013		ZG3	Umstellung Gasqualität	Χ	X	
Nachrichten	-Endese	gment					
UNT		00040			Muss	Muss	
UNT	0074		Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Х	X	
UNT	0062		Nachr	ichten-Referenznummer	Χ	X	
Nutzdaten-E	ndesegr	nent					
UNZ	J	00041			Muss	Muss	
UNZ	0036		Daten	austauschzähler	X	Х	
UNZ 0020		Datenaustauschreferenz		X	Χ		



7 Lastgänge

7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende "O"-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

7.2 Lastgang Strom

7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über-
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech-	mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
	von		nete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist eben- falls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wand- lerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:	
			ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichti- gung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech- nete Lastgang mit dem Anwen- dungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation	
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist eben- falls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeit- reihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für	ID der Marktlokation	
		den Vortag bzw. die Vortage	Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran-	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			che/n der/die zugehörige/n Last- gang/Lastgänge mit der ID der je- weiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R		ID der Marktlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht. ID der Tranche	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Über- mittlung bereits mit eingerechnet.
			ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehö- rige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermit- telt.	



7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Stru	uktur	Beschre		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prufide	ntifikator	13018	13025	
Nutzdaten-K UNB	opfsegment 00002			Muss	Muss	
UNB	0001	· †	UN/ECE-Zeichensatz C	Muss X	Muss	
UNB	0001	3	Version 3	X	X	
UNB	0004	÷	bsender	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	
UNB	0020	Datenau	ıstauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	Х	
Nachrichtenk UNH	copfsegment 00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	х	
Beginn der N	achricht 00004			Muss	Muss	
BGM	1001	7 Z48	Prozessdatenbericht Lastgang Marktlokation, Tranche	Х	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	Х	
BGM	1225	9	Original	X	X	
Nachrichten	latum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM		137	Dokumenten-/	X	X	
2			Nachrichtendatum/-zeit		• •	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13018	13025	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Refer	enzang	aben						
SG1	cu ₀					Soll [1] ∧ [538]	Soll [1] ∧ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1	RFF		00006			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfi	dentifik	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		80000			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13018 13025	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt Lastgang Marktlokation, Tranche	Х	х	
MP-II	D Abser	nder						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansp	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	CTA		00010	_		Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Х	Χ	



EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Lastgang Messlokation,	Lastgang Marktlokation,	Bedingung		
						Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Tranche	
				Prüfide	ntifikator	13018	13025	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Х	
Komi	munikat	ionsverl	oindung					
SG4								
SG4	COM	2440	00011		orthography and a second	Muss	Muss	[4.42] b. DE2455 !-
SG4		3148		Identifii		X (([939] [142]) V ([940] [143])) \(\lambda\) [576]	∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-I	D Empfä	inger						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00012		NI - b - c - b - c - c - c - C - c - c - c	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
						X [117]	\ [117]	Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Absc	hnitts-K UNS	ontrolls	egment 00013			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	Muss	
SG5		3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
	ifikatior	nsangab	е					
SG6	LOC		00016			Muss Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	00010	172	Meldepunkt	X	X	
500	200	J221			темеринке	^	^	



EDIF#	ACT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation 13018	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
SG6	LOC	3225		Bezeich		X ([951] ([510] Λ	X [950] (([514] V [518]) ^ ([35] V	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
		periode szeitrau						
	DTM		00017			Muss	Muss	
SG6		2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Ende	Messpe	riode						
Über		szeitrau	ım					
SG6	DTA 4		00040			N.A	N 4	
SG6		2005	00018	16/	Vorarhoitung	Muss	Muss	
SG6	ואוט	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
lfd. P	osition							
SG9						Muss	Muss	
SG9			00025			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Position	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n



EDIFACT Struktur				Beschreibung Prüfidentifikator		Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
				Prunae	ntifikator	13018	13025	
Prod	uktiden	tifikatior	า					
SG9	PIA		00026			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140			n / OBIS-Kennzahl	X [501] ∧ [566]		[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Х	X	
SG10		aben	00027			Muss Muss	Muss Muss	
) QTY) QTY	6063	00027	220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2
	, Q.,			67 Z18	Ersatzwert Vorläufiger Wert	X [35] V ([32] A ([36] V [80])) X [35] V ([32] A ([36] V [80]))		NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Begir	nn Mess	periode	_					
SG10			00000					
	DTM	2005	00028	163	Managhaita	Muss	Muss	
3610) DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ	Х	
SG10) DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10) DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Χ	
Ende	Messpe	eriode						
SG10		-						
SG10	DTM		00029			Muss	Muss	
SG10) DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Χ	
SG10) DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤



EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13018	13025	
			nne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Χ	
Plausibilisier	ungshinweis					
SG10	Ü					
SG10 STS	00034			Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ⊻ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS	9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	Χ	Χ	
SG10 STS	9013	Z83 Z84 Z85	Kundenselbstablesung Leerstand Realer Zählerüberlauf	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻	X [5P01] X [4P01] ⊻ [5P01] X [4P01] ⊻	
			geprüft	[5P01]	[5P01]	
		Z86	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Kontrollablesung	[5P01]	[5P01]	
		Z87	Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]	
		ZC3	Austausch des	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻	
			Ersatzwertes	[5P01]	[5P01]	
Ersatzwertbil n SG10	dungsverfahre					
SG10 STS	00035			Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfa hren	X	Х	
SG10 STS	9013	Z88	Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11
		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01]	X [4P01]	Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist
		Z92	Interpolation	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
		ZJ2 ZSO	Statistische Methode Ersatzwertbildungsverfa hren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P01]	X [4P01] X [46] ∧ [568]	1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgru	nd					
SG10 STS	00036			Soll [127] A [551]	Soll [127] Λ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung	
	Prüfidentifikator	13018	13025	<u>-</u>	
				durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP	
				übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP	
				übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.	
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	Х	Х		
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P01]	X [4P01]		
	Z75 Kommunikation	störung X [4P01]	X [4P01]		
	Z76 Netzausfall	X [4P01]	X [4P01]		
	Z77 Spannungsausfa	• •	X [4P01]		
	Z78 Gerätewechsel	X [4P01]	X [4P01]		
	Z79 Kalibrierung	X [4P01]	X [4P01]		
	Z80 Gerät arbeitet a		X [4P01]		
	der Betriebsbed Z81 Messeinrichtung		X [4P01]		
	gestört/defekt	X [4FU1]	X [4FU1]		
	Z82 Unsicherheit Me	ssung X [4P01]	X [4P01]		
	ZAO Uhrzeit gestellt , Synchronisation		X [4P01]		
	ZA1 Messwert unpla	usibel X [4P01]	X [4P01]		
	ZA3 Falscher Wandle		X [4P01] ⊻		
		[5P01]	[5P01]		
	ZA4 Fehlerhafte Able	•	X [4P01] ⊻		
	745 Xudamadan	[5P01]	[5P01]		
	ZA5 Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZA6 Umbau der Mes		X [4P01] ⊻		
	ZAU Offibau del Mes	[5P01]	[5P01]		
	ZA7 Datenbearbeitui		X [4P01] ⊻		
		[5P01]	[5P01]		
	ZBO Störung / Defekt		X [4P01] ⊻		
	Messeinrichtung		[5P01]		
	ZB9 Änderung	X [4P01] ⊻	X [4P01] ⊻		
	Tarifschaltzeiter		[5P01]		
	ZC2 Tarifschaltgerät	[5P01]	X [4P01] ⊻ [5P01]		
	ZC4 Impulswertigkei ausreichend	nicht X [4P01]	X [4P01]		
	ZJ8 Energiemenge ir ungemessenem	X [4P01]			
	Zeitintervall				
	ZJ9 Energiemenge a ungepairten Zeit				
Grund der					
Ersatzwertbildung					
	i contract to the contract to				

Version: 3.1e 19.06.2024 Seite 74 von 169



EDIFACT Struktur							
SG10 STS SQ15 SQ16 SQ26 SQ2	EDIFACT Stru	uktur	-		Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Marktlokation, Tranche	Bedingung
SG10 STS 9015 Z40 Grund der Ersatzwertbildung X X X			Prüfidentifikator		13018	13025	
Frsatzwertbildung SG10 STS 9013 Z74 kein Zugang X [4P0.1] X [4P0.1] LOC+172 DE3225 genau 11 Z75 Kommunikationsstörung X [4P0.1] X [4P0.1] LOC+172 DE3225 genau 11 Z76 Netzausfall X [4P0.1] X [4P0.1] Stellen Z77 Spannungsausfall X [4P0.1] X [4P0.1] Stellen Z78 Gerätewechsel X [4P0.1] X [4P0.1] X [4P0.1] Stellen Z79 Kalibrierung X [4P0.1] X [4P0.1] X [4P0.1] In Beziehung zwischen Loc entre stellen Z80 Gerät arbeitet außerhalb X [4P0.1] X [4P0.1] Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation K [4P0.1] X [4P0.1] Ersatzwertbildung vorliegen Und kommuniziert wurden. Loc entre stellen Loc	SG10 STS	00037			Muss [92]	Muss [92]	
SG10 STS 9013 274	SG10 STS	9015			Х	Х	
	SG10 STS	9013			X [4P01]	X [4P01]	[46] Wenn Wert in SG6
277 Spannungsausfall X 4P01 X 4P01 S70 Hinweis: Verwendung ist 278 Gerätewechsel X 4P01 X 4P01 nur zulässig, wenn es sich um X 4P01 X 4P01 1:n Beziehung zwischen 280 Gerät arbeitet außerhalb X 4P01 X 4P01 Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messeinrichtung X 4P01 X 4P01 Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messeinrichtung X 4P01 X 4P01 X 4P01 Messlokation handelt und auf Ebene der Messiokation K 4P01 X 4P01							LOC+172 DE3225 genau 11
278			Z76 Netzausfa	II	X [4P01]	X [4P01]	Stellen
279 Kalibrierung X 4P0.1 X 4P0.1 1:n Beziehung zwischen 280 Gerät arbeitet außerhalb X 4P0.1 X 4P0.1 Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Markt- und Mussikokation handelt und auf Ebene der Messeinrichtung gestört/defekt 282 Unsicherheit Messung X 4P0.1 X 4P0.1 Messlokation unterschiedliche Gründe für die Gründ			Z77 Spannung	sausfall	X [4P01]	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist
280 Gerät arbeitet außerhalb X 4P0.1 X 4P0.1 Markt- und Messlokation handlet und auf Ebene der			Z78 Gerätewe	chsel	X [4P01]	X [4P01]	nur zulässig, wenn es sich um
Action			Z79 Kalibrieru	ng	X [4P01]	X [4P01]	
gestört/defekt Z82					X [4P01]	X [4P01]	
Z82				ŭ	X [4P01]	X [4P01]	
ZA0			_		X [4P01]	X [4P01]	
ZA3			_		X [4P01]	X [4P01]	
ZA4			ZA1 Messwert	unplausibel	X [4P01]	X [4P01]	
ZA5			ZA3 Falscher V	Vandlerfaktor			
Berechnung ZA6 Umbau der Messlokation X [4P01] X [4P01] ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] X [4P01] ZB0 Störung / Defekt Messeinrichtung ZB9 Änderung X [4P01] X [4P01] Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltzeiten ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ZC5 Grund der X [4P01] X [4P01] ZC6 Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Muss Muss UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss Muss			ZA4 Fehlerhaft	te Ablesung	X [4P01]	X [4P01]	
ZA7 Datenbearbeitungsfehler X [4P01] X [4P01] ZB0 Störung / Defekt X [4P01] X [4P01] Messeinrichtung ZB9 Änderung X [4P01] X [4P01] Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltzeiten ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ausreichend ZS9 Grund der X [46] \(\lambda\) [570] Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00044 Anzahl der Segmente in einer X X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Machrichten-Referenznummer X X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X X			_		X [4P01]	X [4P01]	
ZB0 Störung / Defekt X [4P01] X [4P01] Messeinrichtung ZB9 Änderung X [4P01] X [4P01] Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defekt X [4P01] X [4P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ausreichend ZS9 Grund der X [4P01] X [4P01] Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Anzahl der Segmente in einer X X X Nuchricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss Muss Muss Muss Muss Mutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss Muss Muss Nutzdaten-Endesegment UNZ 00046 Datenaustauschzähler X X X			ZA6 Umbau de	er Messlokation	X [4P01]	X [4P01]	
Messeinrichtung ZB9 Änderung X [4P01] X [4P01] Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltzeiten ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht X [4P01] X [4P01] ausreichend ZS9 Grund der X [46] \(\) [570] Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Musz Musz Musz			ZA7 Datenbear	rbeitungsfehler	X [4P01]	X [4P01]	
Tarifschaltzeiten ZC2 Tarifschaltgerät defekt X [4P01] X [4P01] ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend ZS9 Grund der X [46] ∧ [570] Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Anzahl der Segmente in einer X X UNT 0062 Nachrichten-Endesegment UNZ 00041 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00036 Datenaustauschzähler X X X			_		X [4P01]	X [4P01]	
ZC4 Impulswertigkeit nicht ausreichend ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Muss Muss UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X X UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X X			_		X [4P01]	X [4P01]	
ausreichend ZS9 Grund der X [46] \(\) [570] Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Muss Muss UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X X Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 00046 Datenaustauschzähler X X			ZC2 Tarifschalt	tgerät defekt	X [4P01]	X [4P01]	
ZS9 Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation Nachrichten-Endesegment UNT 00040 Muss Muss UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X X UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss Muss X X			•	-	X [4P01]	X [4P01]	
Rachrichten-Endesegment UNT 00040 Muss Muss UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 00041 Muss Muss Muss X X X X X X X X X X X X X			ZS9 Grund der			X [46] ∧ [570]	
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X X Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X			gemäß An	gaben auf			
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X X Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X	Nachrichten	-Endesegment					
UNT 0074 Anzahl der Segmente in einer X X Nachricht UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X					Muss	Muss	
UNT 0062 Nachrichten-Referenznummer X X Nutzdaten-Endesegment UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X	UNT	0074		nte in einer			
UNZ 00041 Muss Muss UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X	UNT	0062		enznummer	X	Х	
UNZ 0036 Datenaustauschzähler X X	Nutzdaten-E	ndesegment					
		_			Muss	Muss	
UNZ 0020 Datenaustauschreferenz X X	UNZ	0036	Datenaustauschzäl	hler	Χ	X	
	UNZ	0020	Datenaustauschref	ferenz	Χ	Χ	



7.3 Lastgang Gas

7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der "Summen"-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustands-zahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an MSB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Bezie- hung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der ge- messene Lastgang der Messloka- tion dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.	
			Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	
Gas	NB an NB	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 StdLastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	



7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13008	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	i	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	χ	
0.112		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	χ	
0.12		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	
UNB	0019	÷	der Erstellung	X	
UNB	0020	·	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
OND	0020	Datena	astausem ererenz	X [510]	über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
Nachrichtenk	opfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
	0057	2.4d	Versionsnummer der	Χ	
Sim.			zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der N	achricht				
BGM	00004			Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
_	1225	9	Original	Х	
Nachrichteno					
DTM	00005			Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzanga	aben				
SG1	~~~~			Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert



EDIE 4	CT C						B 11
EDIFA	CT Stru	iktur		Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13008	
SG1	RFF		00006	:		Muss	
SG1	RFF	1153	00000	AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154			nznummer	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154		13008	Messwert Lastgang (Gas)	Χ	
MP-ID) Abser	nder					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Anspr SG4	echpar	tner				Kann	
SG4	CTA		00010			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	сом		00011			Muss	
SG4	COM	3148		Kommu		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13008	
MP-10 SG2) Empfä	inger				Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Absch	nnitts-K UNS	ontrolls	segment 00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	,
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi S G 6	ifikatior	nsangak	е			Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich		X ([951] (([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ⊻ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ⊻ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MI in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der II der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der II der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der II des Netzkoppelpunktes Strom/



	OT 5			<u>.</u>			D. I.
EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Lastgang (Gas)	Bedingung	
				Prüfid	entifikator	13008	
							[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Begin	n Mess	periode					
	ragung	szeitrau	ım				
SG6	DTM		00017			N.A	
SG6 SG6	DTM	2005	00017	163	Verarbeitung,	Muss X	
300	DIIVI	2003		103	Beginndatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	Messpe						
	ragung	szeitrau	ım				
SG6 SG6	DTM		00018			Muss	
SG6		2005	00018	164	Verarbeitung,	X	
J J J	D 1 1VI	_003		107	Endedatum/-zeit	^	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		Zeitsp 303	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	osition						
SG9	33101011					Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikatio	n				
SG9							
SG9	PIA		00026			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X [504] V ([400] + [30])	[26]
SG9	PIA	7140		Mediu	m / OBIS-Kennzahl	X [501] ⊻ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99. 41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die
							Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
_	enanga	ben					
SG10	OTY		00007			Muss	
SG10	QTY QTY	6063	00027	220	Wahrer Wert	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.
2010	QII	0003		67	Ersatzwert	X X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42] ∨ [141]))	22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7- 0?:54.0.22
				201	Vorschlagswert	X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
				20	Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36])	in der Rolle NB
				187	Prognosewert	X ([32] ∧ [33] ∧ [506]) X [32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
				10/	Prognosewert	۷ [۵۵] ۷ (۵۵] ۷ (۵۵] ۷	III GEL KUIIE LE



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	Z18 Vorläufiger Wert	[141]) ∧ [11] X [32] ∧ ([33] ∨ [141])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] Λ [906]) V ([902] Λ [907] [125]) V ([910] Λ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41. 16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52. 0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/ 7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
Beginn Messperiode			
SG10 SG10 DTM 00028		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung,	Muss	
3010 DIW 2003	Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
SG10 DTM 00030		Maria	
SG10 DTM 00029 SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Muss X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis			
SG10			
SG10 STS 00034		Soll ([92] ⊻ [93] ⊻ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
			(Gas)	
	Prüfide	ntifikator	13008	
				vorliegen
SG10 STS 9015	Z33	Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83	Kundenselbstablesung	X [5P01]	
	Z84	Leerstand	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01]	
	Z85	Realer Zählerüberlauf	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		geprüft	[6P01]	
	Z86	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Kontrollablesung	[6P01]	
	Z87	Plausibel wg.	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	ZC3	Kundenhinweis Austausch des Ersatzwertes	[6P01] X [5P01]	
	ZR5	Rechenwert	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
		Redictivere	[6P01]	
Function out hill done and out of hims	:			
Ersatzwertbildungsverfahre n				
SG10				
SG10 STS 00035			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
				Wert 67 vorhanden
				[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
CC10 CTC 001F	722	Frantswarthildungsvarfahra	v	Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32	Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS 9013	Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	Z90	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
		geeichten Werten		in der Rolle NB
	Z91	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172
	702	nicht geeichten Werten	V [4D0 1] V [CD0 1]	DE3225 genau 11 Stellen
	Z92 Z93	Interpolation Haltewert	$X [4P01] \leq [6P01]$ $X [4P01] \leq [6P01]$	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n
	Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	Beziehung zwischen Markt- und
	Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	Messlokation handelt und auf
	ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ⊻ [6P01]	Ebene der Messlokation
	ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	unterschiedliche
	700	des Störmengenzählwerks	V [4D0 4] V [CD0 4]	Ersatzwertbildungsverfahren
	ZR0	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P01] ⊻ [6P01]	verwendet und kommuniziert wurden.
	ZS0	Ersatzwertbildungsverfahre	X ([46] ∧ [568]) ⊻ ([32] ∧	[572] Hinweis: Verwendung ist nur
		n gemäß Angaben auf	[36] \wedge [572])	zulässig, wenn es sich um 1:n
		Ebene der Messlokation		Beziehung handelt und auf Ebene
				der Netzkopplungspunkte
				unterschiedliche
				Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert
				wurden.
Korrokturarund				
Korrekturgrund SG10				
SG10 STS 00036			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund
				anzugeben ist
				[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund
				ist anzugeben, wenn:
				 ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert
				durch einen Ersatzwert ersetzt
				wird, oder
				2. ein bereits an den MP



EDIFACT Struktur	Beschr	reibung	Lastgang	Bedingung
		entifikator	(Gas) 13008	
			13000	übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34	Korrekturgrund	X	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	Z75	Kommunikationsstörung	$[7P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
	Z76	Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z78	Gerätewechsel	$X [4P01] \ \underline{\lor} [6P01] \ \underline{\lor}$ $[7P01] \ \underline{\lor} [8P01]$	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		defekt	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Synchronisation Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA8	Brennwertkorrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	$X [4P01] \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \$	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZJ9	Energiemenge aus dem ungepairten Zeitintervall	X [4P01] ⊻ [5P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	



EDIFACT Struktur	Beschr	eibung	Lastgang	Bedingung
		Ü	(Gas)	0. 0
	Prüfide	entifikator	13008	
	ZR2	geeichtem Messgerät gestörte Werte	[7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	[7P01] \(\) [8P01] \(\) [4P01] \(\) [6P01] \(\)	
		eichrechtskonformen Messgeräten	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	$X [4P01] \leq [6P01] \leq [7P01] \leq [8P01]$	
Grund der				
Ersatzwertbildung SG10				
SG10 STS 00037			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	Х	
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	in der Rolle NB
	Z76	Netzausfall	X [4P01]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
	Z78 Z80	Gerätewechsel Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01] X [4P01]	in der Rolle NB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172
	200	der Betriebsbedingungen	X [4FU1]	DE3225 genau 11 Stellen
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur
	-01	defekt	Λ [+ι 0 1]	zulässig, wenn es sich um 1:n
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01]	Beziehung zwischen Markt- und
	Z98	Berücksichtigung	X [4P01]	Messlokation handelt und auf
		Störmengenzählwerk		Ebene der Messlokation
	Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	kommuniziert wurden. [571] Hinweis: Verwendung ist nur
	ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	zulässig, wenn es sich um 1:n
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	Beziehung handelt und auf Ebene
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	der Netzkopplungspunkte
	ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	unterschiedliche Gründe für die
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	Ersatzwertbildung vorliegen und
	ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	kommuniziert wurden.
	ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01]	
		eichrechtskonformen Messgeräten		
	ZR4	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
	ZS9	Grund der	X ([46] ∧ [570]) ⊻ ([32] ∧	
		Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	[36] ^ [571])	
Gasqualität SG10				
SG10 STS 00038			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt



EDIFACT Stro	EDIFACT Struktur		reibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13008	
SG10 STS	9015	Z31	Gasqualität	Х	
SG10 STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten	-Endesegment				
UNT	00040			Muss	
UNT	0074	Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	Х	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-E	indesegment				
UNZ	00041			Muss	
UNZ	0036	Datena	austauschzähler	X	
UNZ	0020	Datena	austauschreferenz	X	



8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	

8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

9	Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
9	Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	
9	Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Pro- filschar	

8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	



8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Stru	ktur	Beschre Prüfide	eibung ntifikator	normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
Nutzdaten-Ko	pfsegment						
UNB	00002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	Χ	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	Χ	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	Χ	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	Χ	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	X	Х	
Nachrichtenko UNH	opfsegment 00003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	Χ	
UNH	0065		Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	Х	X	
Beginn der Na				N 4 · · · · ·	N 4 a -	N 4 · · · · ·	
BGM BGM	00004 1001	Z06 Z16 Z20	normiertes Profil Profilschar Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	Muss X	Muss X	Muss X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	Χ	Χ	
BGM	1225	9	Original	Χ	Χ	Χ	
Nachrichtend DTM	atum 00005			Muss	Muss	Muss	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
	DTM	2005		137	Dokumenten-/	Х	X	X	
	DTM	2380			Nachrichtendatum/-zeit oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem
									das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	X	
	dentifika	ator							
SG1 SG1	RFF		00008			Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss	
SG1	RFF	1153	00008	Z13	Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1	RFF	1154		13010	Profil	X			
				13011	Profilschar		Χ		
				13012	TEP Vergangenheitswerte			Х	
					Referenz-Messung				
MP-I) Absen	der							
SG2						Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	Х	
A a					wasser wirescriate c.v.,				
SG4	rechpari CTA	iner	00010			Kann Muss	Kann Muss	Kann Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	X	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Χ	Χ	X	
Komn	nunikati	ionsverl	bindung						
SG4			000:-						
SG4	COM	2440	00011		and the state of t	Muss	Muss	Muss	[4.42]
SG4	СОМ	3148		Identifil	ınikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V	X (([939] [142]) V	X (([939] [142]) V	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der
						([940]	([940]	([940]	Code EM vorhanden ist
						[143])) ∧ [576]	[143])) ∧ [576]	[143])) ∧ [576]	[143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL
									vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden



SG6	onsanga	ahe				[515]	[516]	[515]	Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
	LUC	3225		Bezeicn	nung				-
	LOC	3225		Z06 Bezeich	Profilschar nung	X [905]	X X [905]	X [905]	[515] Hinweis:
SG6	LOC	3227	23010	Z04	Profilbezeichnung	X		X	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	Muss	
s G6	ıııkatlor	nsangab	יּב			Muss	Muss	Muss	
					omerstending				
SG5 SG5	NAD NAD	3035	00014	DED	Profilerstellung	Muss	Muss	Muss	411246CDCII
Name SG5	e und A	dresse				Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	Х	Х	
ADSCI	uns	ontrolls	egment 00013			Muss	Muss	Muss	
A b a - '	misser 1	ont	ogressed.		DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	^	^	^	
SG2	NAD	3055		9 293	GS1	X X	X X	X X	
JGZ	INAU	3033		IVIF-ID		V [111]	V [11/]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [117]	X X [117]	X V [117]	[117] Nur MD ID aus
SG2	NAD		00012			Muss	Muss	Muss	
MP-IE SG2) Empfä	inger				Muss	Muss	Muss	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ AL	weiteres Telefon Handy	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
SG4	COIVI	3155		TE EM	Telefon E-Mail	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
									Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
				Prüfide	ntifikator	13010	13011	13012	[939] Format: Die
		iktur		Beschre	eibung	Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung	Beaingung
LUIFF	ACT Stru	ıktıır		Reschre	pihung	normiertes	Profilector	TEP yergh	Redingung



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		normiertes Profil 13010	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenz- messung 13012	Bedingung
									Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х	Χ	Χ	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	Χ	Х	
Gültig Profils SG6		eginnda	tum						
SG6	DTM		00021				Muss		
SG6	DTM	2005		157	Gültigkeit, Beginndatum		Χ		
SG6	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder anne, Wert		Χ		
SG6	DTM	2379		610	ССҮҮММ		Χ		
lfd. Pc	sition								
SG9						Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produ	ktident	tifikatio	n						
SG9 SG9	PIA		00026			Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA	4347	00020	5	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind
									nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z02	OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	х	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien)
	enanga	ben							
SG10						Muss	Muss	Muss	
SG10			00027	407	Dueses	Muss	Muss	Muss	
SG10		6063		187	Prognosewert	X [2001 v	X	X	[002] Formati MAH-U-L
SG10	QIY	6060		Menge	!	X [902] ∧	X [902] ∧	X [902] ∧	[902] Format: Möglicher

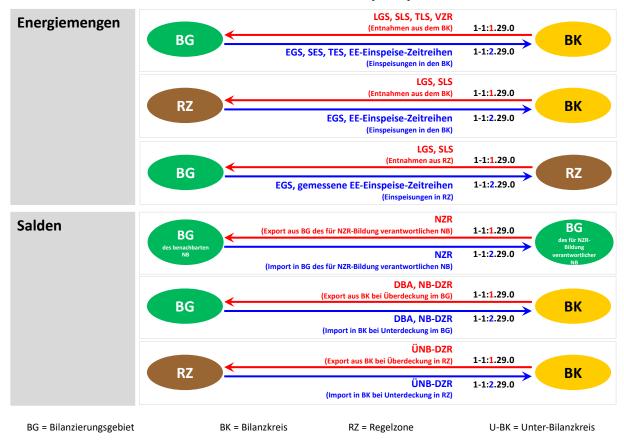


EDIFACT Struktur				Beschro	_	normiertes Profil	Profilschar	Werte Referenz- messung	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13010	13011	13012	
						[906] ∧ [917]	[925]	[906]	Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Beginn M	⁄lessp	eriode							
SG10 D1	тм		00028			Muss		Muss	
SG10 DT	TM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х		X	
SG10 DT	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DT	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		Х	
Ende Mes	ssper	iode							
SG10 D 1	TM		00029			Muss		Muss	
SG10 DT	TM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х		X	
SG10 DT	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DT	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X		Χ	
Nachricht	ten-E	ndese	gment						
	NT		00040			Muss	Muss	Muss	
10	NT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht		Х	Χ	Χ	
UI	NT	0062		Nachrid	chten-Referenznummer	Х	Х	X	
Nutzdate	n-End	desegn	nent						
	NZ	J	00041			Muss	Muss	Muss	
U	NZ	0036		Datena	ustauschzähler	Χ	Χ	Χ	
1U	NZ	0020		Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ	Х	



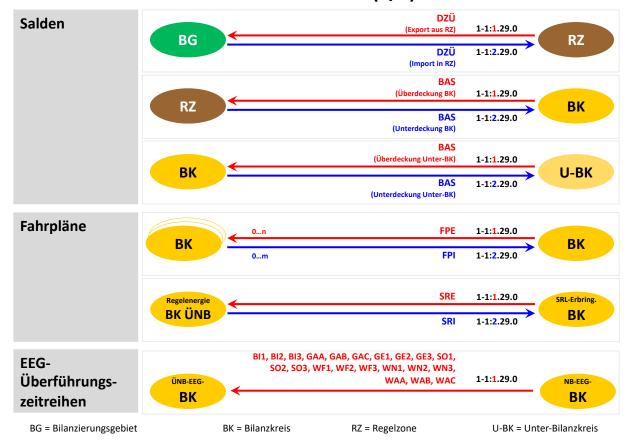
8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



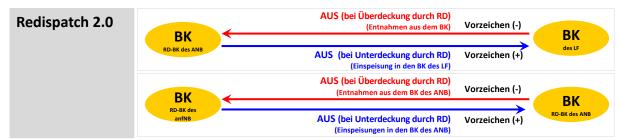


OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)

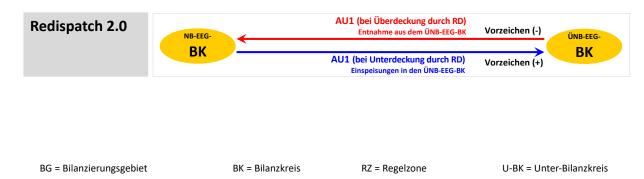




Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an NB		ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitrei- hen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob



8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- Anmerkung gabe in SG6 LOC
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP



8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
			Prüfider	ntifikator	13003	13023	
Nutzdaten-Ko UNB	opfsegm	ent 00002			Muss	Muss	
UNB	0001	00002	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002		3	Version 3	X	X	
UNB	0004		MP-ID A	bsender	X	Χ	
UNB	0007		14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB	0010		MP-ID E	mpfänger	X	Х	
UNB	0007		14	GS1	X	Χ	
			500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
UNB	0017		Datum c	ler Erstellung	Χ	X	
UNB	0019			der Erstellung	X	X	
UNB	0020		Datenau	stauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026		TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Χ	X	
Nachrichtenk	opfsegm	ent					
UNH		00003			Muss	Muss	
UNH	0062		Nachrich	nten-Referenznummer	X	X	
UNH	0065		S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	Х	
UNH	0052		D	Entwurfs-Version	X	X	
UNH	0054		04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051		UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057			Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Beginn der Na BGM		00004			Muss	Muss	
BGM			BK	Zeitreihen im Rahmen	X		
			Z39 Z46	der Bilanzkreisabrechnung Tägliche Summenzeitreihe Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe	X	х	
						······································	•
BGM	1004		Dokume	ntennummer	X	X	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
				Prufide	entifikator	13003	13023	
	DTM		00005			Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	Х	
Prüfi	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	Muss	
		1157	00000	712	Driifidontifikatar			
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13003	Summenzeitreihe	X		
				13023	Redispatch Ausfallarbeitssummenzei treihe		X	
MP-II	D Absen	der						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansp	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	СТА		00010			Muss	Muss	
5G4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	X	
6G4	CTA	3412			ng oder Bearbeiter	X	X	
JU4	CIA	2412		Antella	IIE OUCI DEGINCILEI	^	^	
Komr	munikat	ionsver	bindung					
SG4								
SG4	сом		00011			Muss	Muss	
SG4		3148		Kommu Identifi	unikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X (([939] [142])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EN vorhanden ist
								[143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eir Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeiche @ und . enthalten [940] Format: Die



EDIE 4								
EDIFACT Struktur		ıktur		Beschr	eibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13003	13023	
								Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
MP-II) Empfä	inger						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte
								Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	Х	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	
Absch	nnitts-K	ontrolls	egment					
	UNS		00013			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name	e und A	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	X	
Identi	ifikatior	ısangab	e					
SG6		0				Muss	Mucc	
SG6							iviuss	
	LOC		00016			Muss	Muss Muss	
SG6	LOC	3227	00016	172	Meldepunkt	Muss	Muss	
		3227 3225	00016	172 Bezeich			Muss	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
SG6	LOC	3225	00016			Muss X	Muss X	der ID des MaBiS-ZP [951] Format:
SG6	LOC	3225	00016			Muss X	Muss X	der ID des MaBiS-ZP [951] Format:
SG6	LOC	3225	00016			Muss X	Muss X	der ID des MaBiS-ZP [951] Format:
Bilanz SG6 SG6	LOC LOC	3225 smonat 2005		Bezeich	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	Muss X X [951] [511]	Muss X X [951] [511]	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung [70] Wenn BGM+BK
Bilanz SG6 SG6 SG6	LOC LOC zierungs	3225 smonat		Bezeich 492 Datum	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode oder Uhrzeit oder	Muss X X [951] [511] Muss [70]	Muss X X [951] [511]	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung [70] Wenn BGM+BK
Bilanz SG6 SG6 SG6	LOC LOC zierungs DTM	3225 smonat 2005 2380		Bezeich 492 Datum	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	Muss X X [951] [511] Muss [70]	Muss X X [951] [511] Muss	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung [70] Wenn BGM+BK
Bilan: SG6 SG6 SG6	LOC LOC zierungs DTM DTM DTM	3225 smonat 2005 2380 2379		492 Datum Zeitspa	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode oder Uhrzeit oder nne, Wert	Muss X X [951] [511] Muss [70] X	Muss	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung [70] Wenn BGM+BK
Bilanz SG6 SG6 SG6 SG6	LOC LOC zierungs DTM DTM	3225 smonat 2005 2380 2379		492 Datum Zeitspa	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode oder Uhrzeit oder nne, Wert	Muss X X [951] [511] Muss [70] X	Muss	der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung [70] Wenn BGM+BK



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e 13023	Bedingung		
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-	X	X	
 SG6	DTM	2380		Datum	zeit oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
300	DIIVI	2380			nne, Wert	V [331]	V [331]	[331] Format. 222 – 400
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	Х	
	sition							
SG9 SG9	LIN		00025			Muss Muss	Muss Muss	
SG9	LIN	1082	00023	Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche
								Werte: 1 bis n
	ktident	ifikation						
SG9	DIA		00026			Muse	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	4347	00026	5	Produktidentifikation	Muss	Muss X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	X	x	sind.
Meng	enanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10 SG10		6063	00027		Wahrar Wart	Muss	Muss	[70] Woon DCM+DV
3010	QII	6063		220 67 79 Z18	Wahrer Wert Ersatzwert Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme) Vorläufiger Wert	X [71] X [71] X [70] X [71]	х	[70] Wenn BGM+BKvorhanden[71] Wenn BGM+Z39vorhanden
				Z30	Fehlender Wert	X [71]		
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [910] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde		X	
	n Mess	periode						
SG10 SG10	DTM		00028			Muss	Muss	
	DTM	2005	50028	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
								[931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Summen- zeitreihe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreih e	
		Prüfidentifikator	13003	13023	
SG10					
SG10 DTM	00029		Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Χ	Χ	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Nachrichten-	-Endesegment				
UNT	00040		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	Χ	Х	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Х	Х	
Nutzdaten-E	ndesegment				
UNZ	00041		Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	Χ	Χ	



8.4 Überführungszeitreihen

8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe auf- grund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	

8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeit- reihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	



8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Str	EDIFACT Struktur		eibung ntifikator	EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
Nutzdaten-K	onfsegment					
UNB	00002	2		Muss	Muss	
UNB	0001		UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	X	Х	
UNB	0007	14	GS1	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	Х	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0017		der Erstellung	X	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	Х	
Nachrichtenl	kopfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Χ	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	х	
Beginn der N	lachricht					
BGM	00004			Muss	Muss	
BGM	1001	Z15 Z50	EEG- Überführungszeitreihe Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	х	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	Х	
Nachrichten	datum					
DTM	00005			Muss	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/	Χ	Χ	



EDIF/	EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung	
					Nachrichtendatum/-zeit			
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
Prüfi	dentifik	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		80000			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF	1154		13005	EEG-Überf.ZR	Χ		
				13026	Redispatch EEG- Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit		Х	
MP-I	D Absen	ider						
SG2						Muss	Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	Х	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansp	rechpar	tner						
SG4						Kann	Kann	
SG4	СТА		00010			Muss	Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	X	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	Х	
Komi	munikat	ionsver	bindung					
SG4	сом		00011			Muss	Muss	
SG4		3148			inikationsadresse, kation	X (([939] [142]) V ([940] [143])) A [576]	X (([939] [142])	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und



EDIF	EDIFACT Struktur			Beschre	eibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
				Drüfida	entifikator	13005	13026	
				Prunde	HIHRALOI	13003	13020	danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AL FX	Handy Telefax	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				ΓΛ	Telelax	X [1FU1]	X [1FU1]	
	D Empfa	inger						
SG2	NAD		00012			Muss Muss	Muss Muss	
SG2		3035	00012	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	Nacimentenemplanger	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW	X	Χ	
					(Bundesverband der			
					Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)			
Absc	hnitts-K UNS	ontrolls	egment 00013			Muss	Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	Х	Х	
Name	e und A	dresse						
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		Z15	Überführungszeitreihe	X	X	
Bilan	zkreis							
SG6						Muss	Muss	
	LOC		00015			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		237	Bilanzkreis	X (004) (542)	χ (004) (542)	[[42]]
SG6	LOC	3225		Bilanzk	reis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6	LOC	3223		Bilanzk	reis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Ident	ifikation	nsangab	е			_		
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		107	Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Begir	n Mess	periode)					
	tragung							
SG6								
SG6	DTM		00017			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung,	X	X	



EDIFACT Struktur		Beschreibung		EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung		
				Prüfid	entifikator	13005	13026	
					Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
	Messpe ragung:		ım					
SG6		, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,						
SG6	DTM		00018			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versio	onsanga	be						
SG6	3*							
SG6	DTM		00020			Muss	Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitre	ihentyp)						
SG8						Muss	Muss	
SG8	CCI		00024			Muss	Muss	
SG8	CCI	7059		15	Struktur	X	X	
SG8	CCI	7037		Zeitrei	hentyp	Х	X	
lfd. Po	osition							
SG9						Muss	Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktident	ifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA		00026			Muss	Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW Z08	OBIS-Kennzahl Medium	Х	X	
Meng	enanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00027			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	Х	Х	



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		EEG- Überführungs- ZR 13005	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026	Bedingung
6640 OTV						[000] [
SG10 QTY	6060	Menge		X [902] Λ [906]	X [910] Λ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY	6411	KWH	Kilowattstunde		Χ	
Beginn Mess	speriode					
SG10						
SG10 DTM	00028			Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	Х	
SG10 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Ende Messp	eriode					
SG10						
SG10 DTM	00029			Muss	Muss	
SG10 DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	Χ	
Nachrichten	n-Endesegment					
UNT	00040			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht		X	X	
UNT	0062	Nachri	chten-Referenznummer	Χ	Χ	
Nutzdaten-E	Endesegment					
UNZ	00041			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datena	ustauschzähler	X	X	
UNZ	0020	0020 Datenaustauschreferenz		Χ	Χ	



8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Stru	ktur	Beschre	eibung	Ausfallarbeits-	Bedingung
				überführungszeitreihe	
		Prüfide	ntifikator	13020	
Nutzdaten-Ko					
UNB	00	0002		Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	Χ	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband	Χ	
			der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
LINID	0010	MDIDE		v	
UNB			mpfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband	X X	
		300	der Energie- und	^	
			Wasserwirtschaft e.V.)		
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019		der Erstellung	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •				[5-5]	über UNOC definierten
					Zeichensatz, wobei von den
					Buchstaben nur Großbuchstaben
					erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenk	opfsegmer	nt			
UNH		003		Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON	Bericht über den Verbrauch	Χ	
		S	messbarer Dienstleistungen		
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der	Χ	
			zugrundeliegenden		
			BDEW-		
			Nachrichtenbeschreibung		
Beginn der Na	achricht				
BGM	00	004		Muss	
BGM	1001	Z43	Redispatch	Χ	
			Ausfallarbeitsüberführungs		
		760	zeitreihe	V	
		Z69	Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungs	Х	
			zeitreihe		
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
BGM		9	Original	X	
			-		
Nachrichtend DTM		005		Muss	
		137	Dokumenten-/		
DTM	2005	15/	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum
21111			nne, Wert	[552] [154]	muss der Zeitpunkt sein, zu dem
			,		
					das Dokument erstellt wurde,



EDIFACT Struktur			Beschre		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
				Prüfide	ntifikator	13020	
							liegt.
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[931] Format: ZZZ = +00
				303	CCTTIVIIVIDDITITIVIIVIZZZ	^	
	dentifik	ator				9.6	
SG1 SG1	RFF		00008			Muss Muss	
SG1	RFF	1153	00000	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13020	Redispatch	X	
301		1134		13020	Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	۸	
MP-II) Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID	absence	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stro
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	СТА		00010			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4 SG4	сом		00011			Mucc	
SG4 SG4		3148	00011	Kommi	nikationsadresse,	Muss X (([939] [142]) ∨ ([940]	[142] wenn im DE3155 in
				Identifi	kation	[143])) ^ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / F / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginne und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4		3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-II SG2 SG2	Empfä	inger	00012			Muss Muss	



EDIFA	CT Stru	ıktur		reibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13020	
SG2	NAD	3035	MR	Nachrichtenempfänger	Χ	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Absch	nnitts-K UNS	ontrollsegment 00013			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00014			Muss	, .
SG5	NAD	3035	Z15	Überführungszeitreihe	X	
	fikation	nsangabe				
SG6 SG6	LOC	00016			Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225			X [951] [511]	[E11] Hipwois: Vorwandung dar ID
300	100	3223	Bezeic	illiung	V [931] [311]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
		periode				
	ragung	szeitraum				
SG6 SG6	DTM	00017			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreil e) vorhanden.
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	e) voi nanuen.
SG6	DTM	2380	Datum	oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
			Zeitspa	anne, Wert		
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
	Messpe					
	ragung	szeitraum				
SG6 SG6	DTM	00018			Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreil e) vorhanden.
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	e, romanaem
SG6	DTM	2380		oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	-
Rilana	ierung	smonat				
SG6	riei ulik	SITIOTIAL				
SG6	DTM	00019			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung	
				Prüfide	entifikator	13020	
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X	
SG6	DTM	2379		610	ССҮҮММ	X	
Versio	nsanga	abe					
SG6 SG6	DTM		00020			Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreih e) vorhanden
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	sition						
SG9			0.000			Muss	
SG9	LIN	1002	00025	Desiti		Muss	[000] Formati Mazali-l- 344 4
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ktident	ifikatio	n				
SG9	DIA		00000			Maria	
SG9 SG9	PIA PIA	4347	00026	5	Produktidentifikation	Muss X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
Meng	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10			00027	70	F	Muss	
SG10	QIY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10	QTY	6060		Menge		X [910] Λ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH	Kilowattstunde	X	
Begin	n Mess	periode					
SG10							
SG10	DTM		00028			Muss	
	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Χ	
	D 1.141				DCBIIIIIuutuiii/-ZCIt	V [024] [40F]	[405] Dor Zoithunkt muss < dom
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT S	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Ausfallarbeits-	Bedingung
					überführungszeitreihe	
				entifikator	13020	
SG10						
SG10 DTI	M	00029			Muss	
SG10 DTN	√l 2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 DT	M 2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DT	и 2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichte	en-Endese	gment				
UN	Т	00040			Muss	
UN ⁻	T 0074		Anzahl Nachri	l der Segmente in einer cht	X	
UN	T 0062		Nachri	chten-Referenznummer	Х	
Nutzdaten	-Endesegi	ment				
UN		00041			Muss	
			:			
UN	Z 0036		Datena	austauschzähler	X	



8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	



8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	uktur	Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
		Prüfide	entifikator	13022	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB	0000	2		Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	Χ	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	t der Erstellung	X	
UNB	0020		ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenl	kopfsegment				
UNH	0000	3		Muss	
UNH	0062	Nachrio	chten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N	lachricht				
BGM	0000	4		Muss	
BGM	1001	Z45	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM	1004	Dokum	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	X	
Nachrichten	datum				
Nachrichten DTM	0000 (atum	5		Muss	
		···•	Dokumonton /		
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[554] 1 5111140. LLL = 100



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschreibung		Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe	Bedingung
						Ausfallarbeit	
				Prüfide	ntifikator	13022	
Pofor	007200	ahan					
SG1	enzang	aben				Soll ([1] ∧ [538]) ∨ [557]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	χ	
SG1	RFF	1154		Referer	iznummer	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	
SG1	RFF	1154		13022	Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-II) Absen	ıder					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspi	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00010			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	Х	
	nunikat	ionsver	bindung				
SG4 SG4	сом		00011			Muss	
SG4		3148	OOOTI	Kommi	nikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 in
304	COIVI	2140		Identifi	,	(([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	demselben COM der Code EM



FDIFA	.CT Stru	ıktur		Beschre	eihung	Redispatch 2.0	Bedingung
LUITA	iei Jul	acui		Descrift	.iwulig	Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Campang
				Prüfide	ntifikator	13022	
							vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01] X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
MP-ID) Empfä	inger					
SG2		.0 3.				Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Absch		ontrolls	egment				
	UNS	0004	00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name SG5	und A	dresse				Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikatior	nsangab	е				
SG6		Ü				Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	······································	X ([950] ([514] ∨ [518]) ∧	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS
						[32]) V ([922] [554])	in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
		periode szeitrau					



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschr	eibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13022	
SG6							
SG6	DTM		00017			Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder Inne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode					
		szeitrau	ım				
SG6							
SG6	DTM		00018			Muss	
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
				÷	inne, Wert		
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Versio	onsanga	abe					
SG6	0						
SG6	DTM		00020			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	
SG6		2380			oder Uhrzeit oder	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
300	DIIVI	2300			inne, Wert	V [221]	[331] Format. 222 – 100
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	Χ	
				: :			
	osition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktideni	tifikatio	n				
SG9	incideir	errina ero					
SG9	PIA		00026			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140		·····	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die
		7140		Wedia	n y Obis-Reinizani	X [301]	Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
Meng	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10			00027			Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	Χ	
SG10		6060		Menge		X [910] ∧ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	6411		KWH KWT	Kilowattstunde Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden



EDIFACT Struktur				Beschr	reibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
				Prüfid	entifikator	13022	
Reginr	n Mess	periode					
SG10	1 141033	perioae					
SG10	DTM		00028			Muss	
3G10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
3G10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende l	Vlesspe	eriode					
SG10							
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
3G10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Nachr	ichten-	Endese	gment				
	UNT		00040			Muss	
	UNT	0074		Anzah Nachri	l der Segmente in einer icht	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	X	
Vutzd	aten-Ei	ndesegn	nent				
	UNZ		00041			Muss	
	UNZ	0036		Datena	austauschzähler	X	
	11117	0020		Datas	austauschreferenz	X	



8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	



8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Stru	ıktur	Beschre	eibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13021	
Nutzdaten-K	opfsegment				
UNB	00002			Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	
UNB	0004	MP-ID A	Absender	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID E	mpfänger	Χ	
UNB	0007	14	GS1	Χ	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0017	Datum (der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	
UNB	0020	Datenau	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
Nachrichtenk	copfsegment				
UNH	00003			Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der	X	
OMI	0037		zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	^	
Beginn der N BGM	achricht 00004			Muss	
BGM	1001	Z44	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM	1004	Dokume	entennummer	X	
BGM	1225	9	Original	Χ	
			-		
Nachrichtend				Muss	
DTM	00005	127	Dokumonton /	Muss	
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	
DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[551] 1 611101. 222 - 100



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
				Prüfide	ntifikator	13021	
Prüfic	dentifik	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13021	Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
) Abser	ider					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
Ansp	rechpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00010			Muss	
SG4	СТА	3139		IC	Informationsstelle	Χ	
SG4	СТА	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komr	nunikat	ionsvor	bindung				
SG4	IIUIIIKdl	ionsver	Dindung				
SG4	сом		00011			Muss	
SG4		3148	00011	Kommi	unikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 in
304	COM	3140		Identifi	*	([143])) ∧ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	СОМ	3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	



EDIFACT Struktur		Besch	reibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung	
			Prüfid	entifikator	13021	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
Absch	nnitts-K	ontrollsegmer 0001			Muss	
	UNS	0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse				
SG5					Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	0001	4		Muss	
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	Χ	
	fikation	sangabe				
SG6 SG6	LOC	0001	6		Muss Muss	
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		chnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der I der Technischen Ressource
						[922] Format: TR-ID
		periode szeitraum				
SG6	i aguirg:	SZEILI dulli				
SG6	DTM	0001	7		Muss	
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
	Messpe					
	ragung	szeitraum				
SG6	DTM	0001	0		Maria	
SG6 SG6	DTM DTM	2005	164	Verarbeitung,	Muss X	
SG6	DTM	2380		Endedatum/-zeit	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	anne, Wert CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versio	onsanga	abe				
SG6	0 -					
SG6	DTM	0002	0		Muss	
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380		n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
	osition					
lfd. Po					Muss	
lfd. Po S G9						
	LIN	0002	5		Muss	



EDIFACT Struktur		uktur		Beschr	eibung	Übermittlung von	Bedingung
				D		meteorologischen Daten	
				Prutide	entifikator	13021	
SG9 SG9	PIA		00026			Muss	
SG9	PIA	4347	33020	5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140			m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		Z08	Medium	X	
Menge	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10			00027			Muss	
SG10		6063		220	Wahrer Wert	χ [002] + [006]	[000]
SG10	QΤY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY	6411		D54 MTS	Watt pro Quadratmeter Meter pro Sekunde	x [98] x [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
SG10		periode					
SG10			00028	460		Muss	
5G10	DIM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	
Ende I	Viesspe	eriode					
SG10	. 20000						
SG10	DTM		00029			Muss	
SG10	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[931] Format: ZZZ = +00
		-Endese	amont				
INGCIII	UNT	-Liluese	00040			Muss	
	UNT	0074	30040	Anzahl	der Segmente in einer	X	
	11017	0000		Nachri		V	
	UNI	0062		ivacnri	chten-Referenznummer	X	
Nutzd		ndesegr					
	UNZ		00041			Muss	
	UNZ	0036			austauschzähler	X	
	UNZ	0020		Datena	austauschreferenz	X	



9 Gasbeschaffenheit

9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	



9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten

EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
				ntifikator	13007	
Nutzo	daten-K	opfsegment				
	UNB	00002			Muss	
	UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
	UNB	0002	3	Version 3	X	
***************************************	UNB	0004	}	Absender	X	
***************************************	UNB	0007	14	GS1	X	
			502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	Χ	
***************************************	UNB	0010	MP-ID I	Empfänger	Χ	
	UNB	0007	14 502	GS1 DE, DVGW Service &	X X	
				Consult GmbH		
	UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
	UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	Χ	
	UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
	UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachi	richtenl	kopfsegment				
	UNH	00003			Muss	
	UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	X	
	UNH	0065	MSCON S	I Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
	UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	х	
Begin		lachricht			Marco	
	BGM	00004	724	Cachacchaffanhaitadatan	Muss	
		1001	Z21	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
		1004		entennummer	X	
	RGIVI	1225	9	Original	X	
Nachi	richten	datum				
	DTM	00005			Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	DTM	2380		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Dwirt:						
SG1	dentifik	ator			Mucc	
SG1	RFF	00008			Muss Muss	
SG1	RFF	1153	Z13	Prüfidentifikator		
201	NEF	1133	712	FIUHUCHUHKALUI	X	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschro Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
6G1	RFF	1154		13007	Gasbeschaffenheitsdaten	X	
VIP-ID	Absen	der					
SG2			00000			Muss	
SG2	NAD	2025	00009	B.4.C	D-l/	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9 332	GS1 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA	2420	00010		Informations:tall-	Muss	
SG4 SG4	CTA CTA	3139 3412		IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	
					ing oder bearbeiter	^	
Komn SG4	nunikat	ionsver	bindung				
SG4	сом		00011			Muss	
SG4		3148		Kommu Identifi	ınikationsadresse, kation	X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist
SG4	COM	3155		TF	Telefon	X [1PO 1]	[143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / F / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginne und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	COM	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM AJ	E-Mail weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	χ ν [110]	[119] Nur MD ID aus Charta Cas
SG2 SG2	NAD NAD	3039 3055		MP-ID 9	GS1	X [118] X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
JG2	NAD	3033		332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nitts-K	ontrolls	egment				
	UNS		00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	



EDIE	\CT S+r	ıktur		Resch	reihung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		13007	beungung		
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	,
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	
Identi	ifikatior	nsangab	е				
SG6			00046			Muss	
SG6 SG6	LOC	3227	00016	172	Meldepunkt	Muss X	
SG6	LOC	3225			chnung	X ([951] (([32] \(\) [36]) \(\) ([35] \(\) [36])) \(\) [510]) \(\) ([950] ([32] \(\) [33]) \(\) [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der IE
							der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
_		periode szeitrau					
SG6	.i againg	32011140					
SG6	DTM		00017			Muss	
SG6	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	•
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende	Messpe	eriode					
Übert	ragung	szeitrau	ım				
SG6							
SG6	DTM		00018	_		Muss	-
SG6	DTM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	•
Versi	onsanga	abe					
SG6							
SG6	DTM		00020			Muss	
SG6	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/-zeit	Χ	
SG6	DTM	2380			n oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
lfd. Po	osition						
SG9						Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	onsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1
							bis n



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Drodu	ktidon	tifikatior				2000,	
բրննն S G9	Kuden	liiikatioi	1				
SG9	PIA		00026			Muss	
SG9	PIA	4347		5	Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	7140			n / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	Χ	
Meng	enanga	ben					
SG10						Muss	
SG10	QTY		00027			Muss	
SG10	QTY	6063		220 67 201	Wahrer Wert Ersatzwert Vorschlagswert	X X ([32] \(([33] \([36])) X ([32] \(([33] \([36]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR
				20	Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33]) X ([35] ∧ [36])	in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
							[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10		6060		Menge		X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70. 18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18. 22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	n iviess	periode					
	DTM		00028			Muss	
	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	[331] I Offilat. 222 – 700
					CO. HANNED DI II IIVIIVILLE	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
	Messpe	eriode					
SG10	D-T		00000			N.A	
	DTM DTM	2005	00029	164	Verarbeitung,	Muss X	
SG10	DTM	2380			Endedatum/-zeit oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00



EDIFACT Struktur		Beschreibung Prüfidentifikator		Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung	
SG10 DT	M 2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Ersatzwei	rtbildungsv	erfahre				
n						
SG10						
SG10 ST	S	00035			Muss [92] ⊻ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit
						Wert 201 vorhanden
SG10 ST	S 9015		Z32	Ersatzwertbildungsverfahre	Χ	
				n		
SG10 ST	S 9013		Z89	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			Z90	Messwertnachbildung aus	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				geeichten Werten		
			Z91	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			Z92	Interpolation	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			Z93	Haltewert	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			Z94	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			Z95	Historische Messwerte	X [4P01] ⊻ [6P01]	
			ZQ8	Aufteilung	X [4P01] ¥ [6P01]	
			ZQ9	Verwendung von Werten	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				des Störmengenzählwerks		
			ZR0	Umgangs- und	X [4P01] ⊻ [6P01]	
				Korrekturmengen		
Korrektur	grund					
SG10	0					
SG10 ST	s	00036			Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert
						durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
			Z34	Korrekturgrund	X	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
			Z34 Z74	Korrekturgrund kein Zugang	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
					X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
SG10 ST SG10 ST			Z74	kein Zugang	X [4P01] \(\tilde{1} \) [6P01] \(\tilde{1} \) [7P01] \(\tilde{1} \) [8P01] \(\tilde{1} \) [4P01] \(\tilde{1} \) [6P01] \(\tilde{1} \) [4P01] \(\tilde{1} \) [6P01] \(\tilde{1} \)	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
			Z74 Z75	kein Zugang Kommunikationsstörung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
			Z74 Z75 Z76	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch
			Z74 Z75 Z76 Z78	kein Zugang Kommunikationsstörung Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01] X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch



EDIFACT Struktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfid	entifikator	13007	
		defekt	[7P01] ¥ [8P01]	
	Z82	Unsicherheit Messung	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	700	Dorüeksiehtigung	[7P01] ⊻ [8P01]	
	Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01] ⊻ [6P01]	
	Z99	Mengenumwertung	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		unvollständig	[8P01]	
	ZA0	Uhrzeit gestellt /	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		Synchronisation	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA1	Messwert unplausibel	X [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA6	Umbau der Messlokation	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZA8	Brennwertkorrektur	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	2.70	Biciliwertkorrektar	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
			[8P01]	
	ZA9	Z-Zahl-Korrektur	X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
			[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	ZB0	Störung / Defekt	[8P01] X [4P01] ⊻ [5P01] ⊻	
	250	Messeinrichtung	[6P01] ⊻ [7P01] ⊻	
		-	[8P01]	
	ZC4	Impulswertigkeit nicht	X [4P01] ⊻ [7P01] ⊻	
	704	ausreichend	[8P01]	
	ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻ [7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR2	gestörte Werte	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		J	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR3	Wartungsarbeiten an	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
		eichrechtskonformen	[7P01] ⊻ [8P01]	
	ZR4	Messgeräten Konsistenz- und	X [4P01] ⊻ [6P01] ⊻	
	£1\4	Synchronprüfung	7P01] ⊻ [8P01] ±	
Grund der				
Ersatzwertbildung				
SG10				
SG10 STS 000	37		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z40	Grund der	X	T.C. CO TOTALIGET
	_	Ersatzwertbildung		
SG10 STS 9013	Z74	kein Zugang	X [4P01]	
	Z75	Kommunikationsstörung	X [4P01]	
	Z76 Z78	Netzausfall Gerätewechsel	X [4P01] X [4P01]	
	Z80	Gerät arbeitet außerhalb	X [4P01]	
		der Betriebsbedingungen		
	Z81	Messeinrichtung gestört/	X [4P01]	
	Z82	defekt Unsicherheit Messung	X [4P01]	
	202	onsichement wiessung	∧ [4ru1]	



EDIFA	CT Stru	ıktur	Besch	reibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
			Prüfid	entifikator	13007	
			Z98	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P01]	
			Z99	Mengenumwertung unvollständig	X [4P01]	
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P01]	
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P01]	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P01]	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P01]	
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P01]	
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P01]	
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P01]	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P01]	
			ZR1	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P01]	
			ZR2	gestörte Werte	X [4P01]	
			ZR3	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen	X [4P01]	
			ZR4	Messgeräten Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P01]	
Gasqu	alität					
G10						
SG10	STS	00038			Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
G10	STS	9015	Z31	Gasqualität	Χ	
G10	STS	9013	ZG3	Umstellung Gasqualität	X	
Nachri	ichten-	Endesegment				
	UNT	00040			Muss	
	UNT	0074	Anzah Nachr	l der Segmente in einer icht	Х	
	UNT	0062	Nachr	ichten-Referenznummer	X	
Vutzda	aten-E	ndesegment				
	UNZ	00041			Muss	
	UNZ	0036	Daten	austauschzähler	X	
			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			



10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

10.1Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 "Liefer-, bzw. Bezugsort" zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokati- onsliste	ID der Marktlokation	

10.2Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsan- gabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	



10.3Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfide	ntifikator	13013	13014	
Nutzdaten-K	opfsegment					
UNB	00002			Muss	Muss	
UNB	0001	·	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	
UNB	0004		Absender	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X X	
		502	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0010	MP-ID E	Empfänger	X	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	Х	X X	
		502	Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit	der Erstellung	X	Χ	
UNB	0020	Datena	ustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	
Nachrichtenk	onfsegment					
UNH	00003			Muss	Muss	
UNH	0062	Nachric	hten-Referenznummer	Χ	X	
UNH	0065	MSCON S	Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	Х	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Х	Х	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	Χ	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	Х	X	
UNH	0068	Allgeme	eine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH	0070	Übermi	ttlungsfolgenummer	X		
UNH	0073	C F	Beginn Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
	BGM		00004			Muss	Muss	
***************************************	BGM	1001		Z23	Bilanzierte Menge		Х	
					(MMMA)			
				Z24	Allokationsliste (MMMA)	X		
		1004			entennummer	X	X	
	BGIVI	1225		9	Original	X	X	
Nach	richtend	datum	00005			N.4	NAvos	
	DTM	2005	00005	127	Dokumenten /	Muss	Muss	
	DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	Х	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	Х	
SG1	enzang	aben	00000			Muss	Muss [81] Λ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 SG1	RFF RFF	1153	00006	AGI	Beantragungsnummer	Muss X	Muss X	
SG1	RFF	1154			nznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Marki Alloka (MMI SG1		nsschar				Mine		
	DTM	2005	00007	202	Fortigetallungedatum/	Muss		
SG1	ואוט	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Х		
SG1	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
Prüfic	dentifika	ator						
SG1						Muss	Muss	
SG1	RFF		00008			Muss	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Х	
SG1	RFF	1154		13013 13014	Allokationsliste Gas (MMMA)	X	X	



SG2	
MP-ID Absender Muss Muss	
SG2 SG2 NAD SG2 NAD NAD SG35 MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender X SA Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss Muss	
SG2 NAD 3035 MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender X X X SG2 NAD 3039 MP-ID X [118] X [118] Nur MP-Gas SG2 NAD 3055 9 GS1 X X SG4 NAD 2030 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) X X SG4 CTA 00010 Consult GmbH Muss Muss SG4 CTA 00010 Consult GmbH X X SG4 CTA 00010 Muss Muss Muss SG4 CTA 3139 IC Informationsstelle X X SG4 CTA 3412 Abteilung oder Bearbeiter X X SG4 COM 00011 Muss Muss Muss SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, identifikation X (((939) [142]) X (((939) [142]) X ((140) [143]) X ((140) [143]) X ((140) [143]) X ((140) [14	
Nachrichtenaussteller bzwabsender	
SG2	
Part	P-ID aus Sparte
Consult GmbH	
SG4 CTA 00010 C	
SG4 CTA 00010 Muss Muss SG4 CTA 3139 IC Informationsstelle X X SG4 CTA 3412 Abteilung oder Bearbeiter X X Kommunikationsverbindung SG4 SG4 COM 00011 Muss Muss SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, Identifikation X (([939] [142]) [142]) [142] [142] wenn im demselben CO ([576] Inmetis: Information im demselben CO ([576] Inmetis: Informa	
SG4	
SG4 CTA 3412 Abteilung oder Bearbeiter X X X	
SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X (([939] [142]) X ([940] [143]) X (([939] [142]) X ([940] [143]) X ([940] [143]) X ([940] [143]) X ([940] [143]) X ([93] [142]) X ([940] [143])	
SG4 COM S148 COM S14	
SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X (([939] [142]) X (([939] [142]) ([142] ([142] ([143]	
SG4 COM 3148 Kommunikationsadresse, X (([939] [142]) X (([939] [142]) ([940] [143])) V ([940] [143])) demselben CO V ([940] [143])) V ([940] [143])) demselben CO FX / AJ / AL vot [143] wenn im demselben CO FX / AJ / AL vot [576] Hinweis: Information im übermittelt we [939] Format: Zeichenkette now Q und . enthal [940] Format: Zeichenkette now Zeichen + beging danach dürfen Zeichen + beging	
Identifikation	
EM E-Mail X [1P01] X [1P01] AJ weiteres Telefon X [1P01] X [1P01] AL Handy X [1P01] X [1P01] FX Telefax X [1P01] X [1P01]	cOM der Code EM of m DE3155 in cOM der Code TE / vorhanden ist s: Es darf nur eine im DE3148 werden t: Die muss die Zeichen aalten t: Die muss mit dem ginnen und en nur noch
MP-ID Empfänger	
SG2 Muss Muss	
SG2 NAD 00012 Muss Muss SG2 NAD 3035 MR Nachrichtenempfänger X X	



EDIF	ACT Stru	ıktur		Beschro	eibung entifikator	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA) 13014	Bedingung
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [118]	Х	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	χ	Uds
302	IVAD	3033		293 332	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) DE, DVGW Service & Consult GmbH	x	x	
Λ la a a	la.a.:44a. I/	مالمسفسمالم						
Absc	nnitts-K UNS	ontrolls	egment 00013			Muss	Muss	
	UNS	0081	00013	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name	e und A	dresse						
SG5	c ana / (ai cooc				Muss	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	Χ	Х	
Ident	ifikatior	nsangab	е					
SG6						Muss	Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	X	
SG6	LOC	3225		Bezeich	nnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilan	zierung	smonat						
SG6								
SG6	DTM		00019			Muss		
SG6	DTM	2005		492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X		
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
SG6	DTM	2379		610	CCYYMM	X		
lfd. P	osition							
SG9						Muss	Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Prod	uktident	tifikatio	n					
SG9								
SG9	PIA		00026	·		Muss	Muss	
SG9 SG9	PIA PIA	7140		5 Mediur	Produktidentifikation m / OBIS-Kennzahl	X X [501]	X X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
				Prüfide	entifikator	13013	13014	
								sind.
SG9	PIA	7143		Z02	BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	Х	
Menge	enanga	ben						
SG10						Muss	Muss	
SG10	QTY		00027			Muss	Muss	
SG10	QTY	6063		79	Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	Х	
SG10	QTY	6060		Menge		X [902] ∧ [906]	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn	n Mess	periode						
SG10	1111033	perioae						
SG10	DTM		00028				Muss	
SG10	DTM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit		Х	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
	Messpe	eriode						
SG10			00000					
SG10			00029				Muss	
		2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit		X	
SG10	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert		X [UB3] ∧ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Leistu	ngsper	iode						
SG10								
SG10			00033			Muss		
		2005		306	Leistungsperiode	X		
SG10	MIU	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X		
	DTM			102	CCYYMMDD	X		
	ichten- UNT	-Endese	gment 00040			Muss	Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachrio	der Segmente in einer	X	X	
	UNT	0062			hten-Referenznummer	X	X	
		ndesegn						
	UNZ		00041			Muss	Muss	
	UNZ	0036		·····	ustauschzähler	X	X	
	UNZ	0020		Datena	ustauschreferenz	Χ	Χ	



11 Werte nach Typ 2

11.1Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	



11.2Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFACT Stru	uktur		eibung entifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
		Prunde	enunkalur	1302/	
Nutzdaten-K				Muse	
UNB	00002	÷	LIN/FCF Zoighonsotz C	Muss	
UNB UNB	0001 0002	3	UN/ECE-Zeichensatz C Version 3	X	
UNB	0002	÷	Absender	X	
UNB	0004	14	GS1	X	
ONB	0007	500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB	0010	MP-ID	Empfänger	X	
UNB	0007	14 500	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
UNB	0017	Datum	der Erstellung	X	
UNB	0019	Uhrzei	t der Erstellung	X	
UNB	0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	TL	Lastgang, beliebiger Zeitraum	Х	
	kopfsegment				
UNH	00003	÷		Muss	
UNH	0062	÷	chten-Referenznummer	X	
UNH	0065	MSCOI S	N Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	
	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH	0057	2.4d	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der N					
BGM	00004			Muss	
	1001	Z83	Werte nach Typ 2	X	
	1004	÷	entennummer	X	
RGM	1225	9	Original	X	
Nachrichten	datum				
DTM	00005			Muss	····-
DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
	2380	Zeitspa	oder Uhrzeit oder anne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Х	
Referenzanga 6G1	aben			Muss	



EDIFA	CT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Werte nach Typ 2	Bedingung
				Prüfide	ntifikator	13027	
SG1	RFF		00006			Muss	
SG1	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	
SG1	RFF	1154		Referer	nznummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolg ist
	lentifika	ator					
SG1						Muss	
SG1	RFF		00008		- "C.1C.1	Muss	
SG1	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1	RFF	1154		13027	Werte nach Typ 2	X	
MP-ID	Absen	der					
SG2						Muss	
SG2	NAD		00009			Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Anspr	echpar	tner					
SG4						Kann	
SG4	CTA		00010			Muss	
SG4	CTA	3139		IC	Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412		Abteilu	ng oder Bearbeiter	X	
Komn	nunikat	ionsver	bindung				
SG4							
SG4	СОМ		00011			Muss	
SG4		3148		Identifi		X (([939] [142]) ∨ ([940] [143])) ∧ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4		3155		TE EM AJ AL FX	Telefon E-Mail weiteres Telefon Handy Telefax	X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01] X [1P01]	
MP-ID SG2 SG2	Empfä	inger	00012			Muss Muss	



EDIFACT Struktur		Beschr	•	Werte nach Typ 2	Bedingung		
				Prüfide	entifikator	13027	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Stror
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X X	
					Wasserwirtschaft e.V.)		
Absch	nnitts-K UNS	ontrolls	egment 00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225		Bezeicl	illulig	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der II der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der II der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der II der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der II der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
SG9	JSILIOII					Muss	
SG9	LIN		00025			Muss	
SG9	LIN	1082		Positio	nsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produ	ıktiden	tifikatio	n				
SG9			0.000				
SG9	PIA		00026	_	5 11:11 ::01 ::	Muss	
SG9	PIA	4347		5 N/odi	Produktidentifikation	X [F01]	[FO1] Himmoign Fo sind now dia
SG9	PIA	7140		Mediui	m / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	7143		SRW	OBIS-Kennzahl	X	
Meng	enanga	ben					
	0.					Muss	
SG10			00027			Muss	
SG10 SG10	QTY			j			•
SG10	QTY QTY	6063	00027	220 67	Wahrer Wert Ersatzwert	X X	



EDIFACT	Struk	ktur		Beschro	eibung ntifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG10 Q	TY	6060		Menge	minator	X [902] ∧ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn N	1essp	eriode					
SG10 D	тм		00028			Muss [147] ∧ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 D	TM	2005		163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 D	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Me	ssper	iode					
SG10 SG10 D 1	TM		00029			Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 D	TM	2005		164	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	Х	
SG10 D	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungs	szeitp	unkt					
SG10 D	тм		00031			Muss [145] ∧ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist. [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 D	TM	2005		7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 Di	TM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 D	TM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
		ndese	gment				
Nachrich	ten-E					N 4	
UI	NT		00040	Λ	dan Cananarta in ai	Muss	
UI	NT	0074	00040	Anzahl Nachrid	der Segmente in einer :ht	X	
U I UI	NT NT		00040	Nachrid			
UI UI UI Nutzdate	NT NT NT	0074 0062		Nachrid	ht	X	



EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	



12 Stornierung / Korrektur von Werten

12.1Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

12.2Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

Variante 1: die Stornierung und Neuversand Variante 2: die Überschreibung von Werten

Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referen-

zierung in anderer Nachricht

Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel "Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall" der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

12.3Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.



Anwendungsfall in dem der ur- sprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachrich verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas	Stornierung und	Ja	Auf Ebene der Messlokation:
(Prüfidentifikator 13009)	Neuversand		Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstar des auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihe verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreiher verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Alloka- tionsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verant- wortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilan- zierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschrei- bung und mit Re- ferenzierung in an- derer Nachricht		Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalen- derjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	
Energiemenge u. Leistungsma- kimum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	
Lastgang Messlokation, Netz- gangzeitreihe, Netzkoppel- punkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

 $^{^{2}}$ Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Version: 3.1e 19.06.2024 Seite 146 von 169



Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrektur- grund ist anzu- geben ²	Bemerkung
			Bei der Korrektur von "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.
			Hinweis:
			Bei "Korrekturenergiemengen", die auf Ebene der Messlo- kation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrek- turgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungs- zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tran- che (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungs- zeitreihe aufgrund Ausfallar- beit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	



12.4Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Reschr	reibung	Messwert Storno	Bedingung
EDITACT STRUKTUI		entifikator	13006	beamgang
Nutradata a Vanfarana	Frunde	SITUINALUI	13000	
Nutzdaten-Kopfsegment UNB 00002			Muss	
UNB 0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3	Version 3	X	
UNB 0004	÷	Absender	X	
UNB 0007	14	GS1	X	
0115 0007	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
		der Energie- und		
		Wasserwirtschaft e.V.)		
	502	DE, DVGW Service &	Χ	
LIND 0010	MDID	Consult GmbH	v	
UNB 0010 UNB 0007	14	Empfänger GS1	X X	
UNB UUU7	500	DE, BDEW (Bundesverband	X	
	300	der Energie- und	^	
		Wasserwirtschaft e.V.)		
	502	DE, DVGW Service &	X	
		Consult GmbH		
UNB 0017	÷	der Erstellung	X	
UNB 0019	· •	t der Erstellung	X	
UNB 0020	Datena	austauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem
				über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den
				Buchstaben nur Großbuchstaben
				erlaubt sind.
UNB 0026	EM	Energiemenge	X	
	VL	Verrechnungsliste,	Χ	
		Zählerstand		
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 00003			Muss	
UNH 0062	Nachri	chten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCO	N Bericht über den Verbrauch	Χ	
	S	messbarer Dienstleistungen		
UNH 0052	D	Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN	UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4d	Versionsnummer der	Х	
		zugrundeliegenden BDEW-		
		Nachrichtenbeschreibung		
Declar des Martis III	:	0		
Beginn der Nachricht			Muse	
BGM 00004	7	Prozessdatenbericht	Muss X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist
BGM 1001	<i>7</i> 270	Lieferschein	x X [547]	nur zu nutzen, wenn ein
	Z27	Bewegungsdaten im	X [347]	Lieferschein, der vor dem 1.4.
		Kalenderjahr vor		2021 erstellt wurde, storniert
		Lieferbeginn		wird.
	Z28	Energiemenge und	X	
	7/11	Leistungsmaximum	V	
	Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	Χ	
	Z42	Lieferschein Arbeits-/	Χ	
		Leistungspreis		
	Z85	Grundlage POG-Ermittlung	X	
BGM 1004	Dokum	nentennummer	X	



EDIFACT St	ruktur		Beschre Prüfide	eibung ntifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
BGN	/l 122 5	;	1	Storno	Х	
Nachrichte					Navas	
DTN		00005	127	Dokumonton /	Muss	
DTN	1 2005	•	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTN	1 2380)		oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTN	1 2379)	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzar	gaben					
SG1	_				Muss	
SG1 RFF		00006			Muss	
SG1 RFF	1153	3	ACW	Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF	1154		Referer	ıznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfidentif	kator					
SG1					Muss	
SG1 RFF		00008			Muss	
SG1 RFF	1153	3	Z13	Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF	1154	ı	13006	Messw. Storno	X	
MP-ID Abs	ender					
SG2					Muss	
SG2 NAI		00009			Muss	
SG2 NAI	3035	•	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAI	3039)	MP-ID		X	
SG2 NAI	3055	5	9	GS1	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	
			332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Ansprechp	artner				.,	
SG4		00010			Kann	
SG4 CTA		00010	ıc	Informationsetalls	Muss	
SG4 CTA SG4 CTA	3139 3412		IC Abteilu	Informationsstelle ng oder Bearbeiter	X X	
		;		no oder bedibetter	Λ	
Kommunik SG4	ationsve	erbindung				
SG4 CON	Л	00011			Muss	
	⁄ı ∕l 3148		Kommi	ınikationsadresse,	X (([939] [142]) V ([940]	[142] wenn im DE3155 in
304 CUI	n 314 8	•	Identifi		X (([939] [142]) V ([940] [143])) ∧ [576]	demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / F2



EDIEA	CT Stru	ıbtur		Docch-	oihung	Messwert Storno	Podingung
EDIF	ici Stri	ıktur		Beschr			Bedingung
				Prutide	entifikator	13006	
							/ AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden
							[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten
							[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	сом	3155		TE	Telefon	X [1P01]	
				EM	E-Mail	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	
) Empfä	inger					
SG2			00040			Muss	
SG2	NAD		00012			Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X	
SG2	NAD	3055		9 293	GS1	X X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	*	
				332	DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
Absch	nnitts-K UNS	ontrolls	segment 00013			Muss	
	UNS	0081		D	Trennung von Kopf- und	X	
					Positionsteil		
Name	und A	dresse					
SG5						Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD		00014			Muss	
SG5	NAD	3035		DP	Lieferanschrift	X	
Identi	fikatior	nsangab	е				
SG6						Muss	
SG6	LOC		00016			Muss	
SG6	LOC	3227		172	Meldepunkt	X	
Nachi	richten-	-Endese	gment				
	UNT		00040			Muss	
	UNT	0074		Anzahl Nachri	der Segmente in einer cht	X	
	UNT	0062		Nachri	chten-Referenznummer	X	
Nutzo	laten-E	ndesegr	ment				
	UNZ	0'	00041			Muss	
	UNZ	0036		Datena	nustauschzähler	X	
	UNZ	0020			nustauschreferenz	X	
	- · ·-					~	



13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

13.1Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zu- ordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration auf-
			grund Zuordnung LF

Version: 3.1e Seite 151 von 169

³ Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von ³	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuord- nung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zu- ordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuord- nung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	

⁴ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1e Seite 152 von 169

⁵ wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁴	Referenz SG1 RFF+AGI ⁵	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF				
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstel- lung von Mengen an der Marktlokation?
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer er- zeugenden Marktlokation		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	
			Hinweis:	
			Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche		Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).	ja, Bereitstellung von Wer- ten auf Ebene der Marktlo- kation
			Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	
			Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).	



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstel- lung von Mengen an der Marktlokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	

13.2Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Termindaten der Marktlokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt zu dem der Mess- wert zu nutzen ist	

⁶ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1e 19.06.2024 Seite 154 von 169



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁶	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF		ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: Muss einem Zeit- punkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität".	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.3Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und:



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Ka- pitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	(Wert zum Ende der bisherigen Konfiguration)	Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermitt- lung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermitteln- den Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁷	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänder- ten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Än- derung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänder- ten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Version: 3.1e Seite 156 von 169

⁷ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.4Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes) Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen



Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁸	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	Gerätewechsel	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation			Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tat-
	(Wert des eingebauten Gerätes)	INIQR GEL INIGLKIOKATION			geänderten Stammdaten zu	sächlich stattgefunden
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels	MSB der Marktlokation an NB/LF			verwenden sind	hat.
	kann auch ein MSB-Wechsel sein.					
8	Gerätewechsel	falls erforderlich: MSB der Messlokation an			Zeitpunkt aus der UTLMD	Zeitpunkt zu dem der
	(Wert des ausgebauten Gerätes) MSB der Marklokation				(SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu	Ausbau des Gerätes tat- sächlich stattgefunden
	Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	MSB der Marktlokation an NB/LF			verwenden sind	hat.

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

⁸ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Version: 3.1e Seite 158 von 169



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
		(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

13.5Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermitt- lung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermitteln- den Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von ⁹	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräte- übernahme ist ein MSB-Wech- sel.	falls erforderlich: MSB der Mess- lokation an MSB der Marklokation MSB der Marktlokation an NB/LF		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktan- gabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB- Wechsel vollzogen wurde	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	

⁹ Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.



lfd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zu- ordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeit- punkt der Zuordnung) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB- Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo).	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)) Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

13.6Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)



lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion		bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden soll Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	

13.7Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst



lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktloka- tion	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforde- rung von Werten er- folgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vor- liegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der OR- DERS (SG29 DTM+7)	

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	



14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Gesamtes Dokument	Version: 3.1d	Version: 3.1e	Version AHB aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struk- tur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
24926	Gesamtes Dokument	"Darstellung der zu übermittelnden Werte", Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE oder WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur.	Genehmigt
24927	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG1 RFF+Z30 Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	Segmentausprägung vorhanden	Segmentausprägung nicht vorhanden	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den ver- schiedensten Auslösern und einer di- rekten Kommunikation vom Verant- wortlichen für das Stammdatum an alle Berechtigten, ist eine Zuordnung des Wertes, welcher grundsätzlich durch den MSB an der Marktlokation versendet wird, nicht mehr möglich. In Kapitel 13 dieses Dokumentes ist die Zuordnungslogik und das jewei- lige Ereignis für die Zuordnung beim Empfänger des Wertes beschrieben.	Genehmigt
25106	Kapitel 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom, Prüfidentifikator 13017, SG10 DTM Ablesedatum	Soll [93] ∧ [128] ∧ [569] Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese	Soll [93] ∧ [128] ∧ [131] ∧ [569] Bedingung: [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden	Ein Ablesedatum ist bei der Angabe einer Konfigurations-ID ist nicht an- zugeben, da eine reelle Ablesung vor Ort nicht stattfindet.	Genehmigt



Änd-ID Ort		Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederho- lung das SG9 LIN durchzuführen.	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.		
tragung gen Stro Zeile 2, Spalte I	7.2.1 Über- g von Lastgän- om, Tabelle, MSB an NB, dentifikati- abe in SG6	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließ- lich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktloka- tion 1:1 entspricht, dann ist der Anwen- dungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:		
			ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation		
			Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungs- fall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nut- zen.		
24675	Kapitel 7.2.1 Über- tragung von Lastgän- gen Strom, Tabelle, Zeile 3, MSB an LF, Spalte Identifikati- onsangabe in SG6 LOC	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Last-gang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Klarstellung, dass der Lastgang für Blindarbeit für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr auf Ebene der Marktlokation zu übermitteln ist und für Zeiträume (Messperiode) ab dem 01.01.2024 00:00 Uhr auf Ebene der Netzlokation.	Genehmigt: Fehler (12.12.2023)



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.		
			Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit: ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.		
24548	Kapitel 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe, Prüfidentifikator 13020	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertragungszeitraum nicht vorhanden	SG6 DTM+163 Beginn Messperiode Über- tragungszeitraum SG6 DTM+164 Ende Messperiode Übertra- gungszeitraum	In allen Anwendungsfällen der MSCONS wird in der SG6 der Zeitraum angegeben, für den in den folgenden Segmentgruppen eine Zeitreihe übermittelt wird.	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24922	Kapitel 13.1 Ereignis aufgrund einer Be- stellung	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 1 und 2	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 1 und 2	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert. Aufgrund der Festlegung der Bundes-	Genehmigt
24923	Kapitel 13.2 Ereignis	bisheriger Inhalt Unterkapitel:	aktualisierter Inhalt Unterkapitel:		Genehmigt
24923	aufgrund der Bereit- stellung durch den MSB	Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 4	Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 4	netzagentur und der daraus resultie- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genemingt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		
24924	Kapitel 13.3 Ereignis aufgrund einer Än- derung der Paramet- rierung	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 5 und 6	Name: Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 5 und 6	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
24925	Kapitel 13.4 Ereignis aufgrund eines Ge- rätewechsels	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 7 und 8	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 7 und 8	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		
24926	Kapitel 13.5 Ereignis aufgrund einer Gerä- teübernahme	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 9 und 10	Unterkapitel: Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen Verarbeitung beim Empfänger des Wertes Tabellen: Ifd. Nr. 9 und 10	Aufgrund der Festlegung der Bundes- netzagentur und der daraus resultie- renden Änderungen in den Nachrich- tenformaten haben sich die "Aktio- nen, welche die Kommunikation der Werte auslöst", die "Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen" so- wie die "Verarbeitung beim Empfän- ger des Wertes" verändert.	Genehmigt
		bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt		